Viesbadener Canblatt.

Böchentlich 2

12 Ausgaben.

gelgemerkle: Ortliche Unreigen MR. 4.—, Finanz- und Aufübarteito-Anzeigen MR. 6.— auswärtige geigen Mf. 8.—, örfüche Reflamen MR. 10.—, auswärtige Reflamen Mf. 15.— für die einspaltige stonelgeile oder beren Kaum. — Sei wiederbolder Aufmahme unveränderter Anzeigen entfprechender stoleh. — Schlieh der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaden: 10 für vormitiges. — Bür die klinchme von Anzeigen an vorgeschriedenen Lagen und Pläzen wird beide Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bificherftrage 12, Ferniprecher: Mmt Moripplay 15300.

Mittwoch, 14. Juni 1922.

Abend-Ausgabe.

Dr. 274. . 70. Jahrgang.

Ein Nachwort zu den Anleihe= Berhandlungen.

Die letzte Woche ber gescheiterten Anleiheverhand-lungen hat auf bem internationalen Finanzmartt erneute Schwanfungen des Dollarfurses gezeigt. Lag aber z. B. bei den Devisenschwantungen im August 1921 die Ursache auf den deutschen Devisenmärkten, da das Reich direkt durch seine Beaustragten Dollar-devisen für mehr als 500 Millionen Goldmart zu dedaffen hatte, so sag diesmal die treibende Kraft auf dem New Porfer Devisenmarkt. Soll dies etwa ein Zeichen dafür sein, daß das amerikanische Intersesse an den internationalen Anleiheverhandlungen eine starke Triebseder in amerikanischem Markbestz besaß? So gewiß und selbstverständlich es ist, daß selbstische Intersessen Amerika zu einer auf die Festigung der europäisichen Wirtschaftslage und auf die Ordnung des internationalen Kinanamarktes gerichteten Kolitik perans nationalen Finangmarttes gerichteten Politit veranlaffen, in einer folden Grundeinstellung diefes ameritanifchen Intereffes fonnte bann auch eine fur Deutichs land und Europa gefährliche Auswirfung des Anleihes gedankens eintreten: zunehmendes amerikanisches Desintereffement an Europa und Deutschland. Die guerft intereschen an Europa und Deutschland. Die zuerst beobachtete Tendenz der maßgebenden amerikanischen Finanzleute auf eine große Anleihe scheint solcher, in deutschen Wirtschaftskreisen des öfteren beobachteten Beurteilung zu widersprechen. Bei einer kleinen Anleihe hätte eine solche Auswirkung an Wahrscheinlichkeit gewonnen. Das Komitee hat jetzt für die nächste Zeit nuf das Wort verzichtet. Interne finanzpolitische Berhandlungen innerdalb der Entente werden nun die Borbereitung für eine etwaige Fortsetzung der Ausssprache zu schaffen haben. Erfolgen neue Verhandlungen, so wird man in Deutschland angesichts des Einse gen, so wird man in Deutschland angesichts bes Ein-drucks, den Amerika von dem augenblicklichen Zustand Europas gewinnen mußte, einer folden Betrachtung ber Dinge erhöhte Aufmerksamkeit zuwenden muffen.

Deutschland fteht vor ichweren Monaten. Die Ents wertung ber Kauffraft ber im Inland umlaufenden Bablungsmittel fann durch teine Rotenpresse eingedammt werden, denn ihr konnte durch Reuausgabe von Zahlungsmitteln icon im letten Jahre gar nicht mehr entgegengewirft werden. Zest kommen aus Paris die Meldungen, daß die Abmachungen über die Sachleiftun-gen mit aller Kraft ausgenützt werden sollen. Die beporstehende Ausgabe der Zwangsanleihe wird erheb-liche Teile der liquiden Geldfapitalien ber Unters nehmungen in Deutschland beanspruchen; ber voraussichtlich zwischen 35 und 40 schwantende Börsenturs ber 3wangsanleihe wird 60 bis 65 v. S. bieser Bermögensteile völlig zerstören. Daneben läuft mit un-hemmbarer Zwangsläufigseit die Steigerung ber Lebenshaltungstosten, die sich ebenso wie die sonstigen Gutermerte ber Gelbentwertung anzupaffen beftreben. Schon brobt ber Produttionsfähigfeit ber beutiden Industrie ernste Gefahr, da die fremdländischen, unde-bingt notwendigen Rohstoffeinfuhren bei weiterer Dollarsteigerung nicht zu bezahlen sind, die Preis-bemessung der Fabrisate den Weltmarktpreis über-schlägt, die Aufnahmefähigseit des inländischen Absahmarttes aber fortlaufend gurudgeht. Merben wir überhaupt bas für 1922 vorbehaltlich zugestandene Moratorium behalten? Wenn ja, werben wir es errullen fonnen? Roch lind 350 Millionen Goldmark im Rahmen des Moratoriums zu gahlen, für die Finan-zierung der Sachleiftungen muß Sorge getragen werden und die Gelbentwertung auf dem inneren Markt macht jede Ordnung des Saushaltes des Reiches unmöglich.

Größer benn je wird in folder Lage für uns bie Bflicht, Klarheit und offene Rechnungslegung über un-fere tatfächliche Wirtschaftslage zu schaffen. Der Rebel der Scheingeminne muß schnellstens zerrissen werden. Jeht hilft keine Bertröftung auf Einberufung großer Sachverständigen-Konferenzen, keine diden Denkschwertschaften Bert. Borarbeit ist in privatwirtschaftswissenschaftlichen Kreisen, im Reichswirtschaftsrat, im Steuerausschuß des Reichstages geleistet. Zett beist es, praftisch ans Wert gehen! Die Not der deutliem Mirtischt und Wert gehen! Die Not der deutichen Wirtschaft muß mit ber weltwirtschaftlichen Rot eine Solidarität ichaffen, die die politischen Sirn-gespinste gerftort und enblich allen Menschen wieder ertragreiche Arbeit, allen Bolfern ftaatsfreudige Burger

Die Reparationsbebatte in ber frangofifchen Rammer.

W.T.B. Baris, 14. Juni. Die bereits angefündigte Renarationsde batte in der Kammer wird am Freitag, den 30. Juni, staffinden. Boincaré bat gestern den Brief Tardieus, in dem dieser seine Interpollation ansundige den in den dieser seine Interpollation ansundiged den der die Brief babe, die perickiedenen bereits vorliegenden Interpollationen über die Frage der internationalen Anleide und andere mit der Reparationsfrage susammenhängende Dinge unmittelbar im Anleius an die Interpollationen über Tunis zu beantworten.

Regierungsmagnahmen gegen eine Balutaverichlechterung.

Beratungen bes Reichsfabinetts.

Die Grunde für die Enticheibung des Unleiheausichuffes

W.T.B. Baris, 13. Juni. Ein Berichterstatter bes "Intransigeant" will von einer bochstehenben Bersönlichkeit aus allicerten Kreisen, die nach ihm in Küblung sowohl mit der Reparationssommission als auch mit dem Anleibeaussichus sestanden dat. Erstärungen erhalten baben, nach denen fich der Anleibeausschus von folgenden Erwägungen seiten lieb.

Der Friedensvertrag von Bersailses bat aus Margel an bestimmten Unterlagen in einem Zeitdunft größer Unsücherheit die Ansprücke der Gläubiger Deutschlands in Löde der materiellen Schäden und der Bensionen seitgeleit. Daneben aber enthält der Vertrag eine andere Bestimmung, aus der dervorgebt, das für die Gesteung der deutschen Schuld weniger die Ziffer der Schäden und Bestionen maksachend ist als vielmehr die Jahlungstädigteit Deutschlands die von der Revarationsstömmillion auf 30 oder 36 Milliarden geschätzt wird.

wird.

W. T.-B. Baris, 14. Juni. Der "Betit Barisien" tritt ben in einigen Blätiern peröffentlichten Bebauptungen entzegen, wenach das Anleibelomitee nicht nur eine Reduktion der deutschen Schuld vorgeicklagen, londern defür Jiffern genannt babe, die für Frankreich völlig ungunehmbar leien. Behauptungen dieser Art würden von autorisserter Seite auss energischte destritten. Alle Jahlen, die von dem Banfieraussichus, wenigkens in den offiszielen Situngen, genannt worden seien, keien von der danotdese ausgegangen, das die Schuld Deutschlands nicht vermindert werde, dem genange seinen Alle Anleide lungsplan leitgesetzen deutschen Schuld, niemals aber auf der Reits einer Reduktion, der Frankreich keine Zustimmung verweigert bade, erörtert worden. Bekanntlich dabe der Kanstiendschaft alle diese Groeffer für nicht durch ührbar der halb der offiziellen Situngen in affiziellen Ausbrachen auch präsife 3 iffern für die Begrenzung der beutschm präzise Bissellen Steungen in offiziösen Aussprachen auch präzise Bissellen Für die Begrenzung der deutschen Schuld genannt worden seien, und es sei möglich, daß die Bantiers ihrer Meinung dahin Ausdruck gegeben bätten, daß die beutsche Schuld 25 Missiard en nicht übersicheren burse. Doch sei festzustellen, daß Morgan in mehreren Brinatunterredungen von beträchtlich höheren Bissern gesprochen babe.

Der belgische Ministerprafibent über bie Borgange im Unleiheausichuß.

U.T.B. Brüllel. 14. Juni. (Agence Belge.) Im Senat erklätte Ministerpräsident I he u nis in Beant-wortung einer Anfrage über die Borgänge im internationalen Anleideausschuß. der Bertreter Belgiens. De lactoir, dade sich bemübt, den Arbeiten des Auskhusses eine Richtung auf tatächliche Leistung au geben. Der Ministerpräsident sprach sein Bedauern über gewisse Indistretionen aus, durch die Molle des belgischen Delesierten völlig entitellt worden sei. Tactoir dade insbesondere erklärt, daß Belgien niemals eine Bertrümmus unsasse. Die Bankiers hätten zu einer Einfaung zu kommen gelucht. Es sei eine fleinere Einfuhr anleibe angedoten worten, deren Erträgnis Belgien zugeführt werden laste. Delactreir dade das Belgien allein aus einer Maßnahme Ruben ziehen loste aus der Frankreich den gleichen Borteil baben mille wie Belgien. Die Intereilen Frankreis zu nhoßen ziehen solle aus der Frankreich den gleichen Borteil baben mille wie Belgien. Die Intereilen Frankreis den met Reparationsfrage babe übrigens — erklärte der Winisterpräsient weiter — der Bankerausschuß keine zwess die Eurs geläs solie Tur geläs siehen werden, der man der den das Studium der Revarationsfrage wieder ausgenommen werde und daß eine Lölung gefunden werde, die notwendig iet, um das Buchlem ter Reparationen zu entscheden, ahne welches es keinen wahrbasten Frieden geben konne.

Eine frangöjische Wirtschaftskommission für die Saager Ronfereng.

D. Baris, 14. Juni. (Gig. Drahtbericht.) Der frangofifche Minifterrat hat gestern vormittag ben Beichluß gefaßt, eine Birtichaftstommillion nach dem Haag du senden, gestützt darauf, daß die englische Antwort vie Zusicherung gibt, daß die Haager Berhandlungen einen rein technischen Eharatter haben sollen und ihre Beschlüsse nur eine Empfehlung darstellen, die erst nach Anersenung durch die einzelnen Regierungen binbenbe Kraft erhalten mer ben. Bugleich murbe entichieben, daß ber Rammer Gelegenheit geboten werde, fich zu biefer Angelegenheit gu außern, und zwar wird eine fin angielle Abft imm ung bafur jum Anlag genommen. Dem Barlament wird ein Gesetzentwurf vorgelegt werden, der vorschlägt, den übriggebliebenen Rest der für Genua gewährten Kredite für die Entsendung einer französischen Abordnung nach dem Haag zu verwenden. Der Kammer wird es obsiegen, auch die Rolle der französischen Sachverständigen seitzulegen, da der Ministerrat sich gestern darauf beschränft hat, die prinzipielle Entsung einer Studiensammilien zu halbslieben. fendung einer Studienkommiffion gu beschliegen. Der Ministerrat tonnte jeboch über die Bahl ber frangösischen Sachverständigen zu teiner Einigung gelangen, obwohl die Delegierten schon beute nach dem Haag abreisen sollten. Es wurde dem Ministerpräsidenten freie hand gelassen, die Abordmung zusammenzustellen.

zusammenzustellen.

W.T.B. Karis, 14. Juni. Rach dem "Matin" bat die aus Sachverständigen zusammengelehte. Sind ien kommilion, deren Entsendung nach dem Kaag der Ministerat gestern beichlossen dat den Arbeiten der Konferenz zu tolgen und die französische Regierung über die Berhandlungen zu unterrichten. Wenn im Lause der Korarbeiten, die nach dem "Matin" unter den Alliierten statisinden, eine Bertiandigung über die allgemeinen Richtlinien der mit den Sowiets zu obsenden Berbandlungen möglich sein werde, wurden die französischen Sachverständigen ermächigt werden, daran teilzunehmen: andernfalls würden sie sich wahrtscheinlich auf die Rolle von Referenzen beschänkten. Da die französischen Sachverständigen zur Eröffnung der Konferenzarbeiten im Saga nicht rechtseitst eintressen lännen, so wird in der ersten Situng der französische Gelandte im Saga, Charles Benoiff. Frankreich vertreten.

Rein offizieller ameritanifcher Beobachter im Sang,

W.T.B. Baris, 14. Juni. Nach einer Blättermeldung aus Waldington foll der ameritanische Staatssetretür Susches angefündigt baben, daß die Regierung der Ber-einigten Staaten beichlossen dabe, keinen offisiellen Reoda hier zu der Konferens vom Saag an entsenden. Die Vereinigten Staaten würden ach mit den Berichten de-gnisch, die idnen die amerikanische Gesandischaft in Amster-dam über die Debatte der Konferens geben könne.

Reue Schwierigleiten bei ben oberichlefifchen Ubernahmeverhandlungen.

Br. Breslau, 14. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die übergabeverhandlungen in Oppeln find unterbrochen worden, da fich erneute Schwierigkeiten ergeben baben, die es notwendig machen das lowohl der deutliche wie auch der polinische Bevollmächtigte sich von ihren Regierungen neue Infrustrionen holen müsten.

Infrustionen holen müllen.
Rach einer Katlowiper Meldung lollen im Laufe dieker Woche Eilenbabn. Bost und Bostsei in die neue volnische Berwaltung übergeben und vermuslich wird auch die deut iche Zust is in den nächken Tagen ihre Tätigseit einstellen. Der Eilenbahnbetrieb in Bolnischerichseln ist am 14 Juni, nachmittags 5 Uhr, von dem Beamtenapparat der neuen volnischen Eisenbahndrießischen Idenschaft der oberschließichen Gisenbahnbeamtenschaft in volnische Dienste übertritt, wird die Beranziedung von Eilenbahnern aus Volen und Kongrekpolen notwendig sein. Da man zu wenig eingegigt.

Die Offnung ber deutschen Archive.

Die Offnung der deutschen Archive.

W.T.B. Berlin, 14. Juni. Anläslich des Erscheinens der ersten lechs Bände der div lom at is den Aften des Auswärtigen Amtes veranskaltete die "Deutsche Gesellschaft von 1914" in ihren Käumen eine Zusammenlunft führender Berkönlichseiten des öffentlichen Ledens. U. a. erwiff Reichsminister Dr. Raiben au das Mort und führte aus: Der Aulas, der uns beute zusammenssührt, ist das unmittelbar bevorstebende Erscheinen der ersten lechs Bände aus den diplomatischen Aften des Auswärtigen Amtes. Bet der Derausgade dieser Afteniamminna ist die deutsche Kenierung von dem Gedanken geleitet worden, das von urserer Eette alles befanntgegeden werden sollte, was zur Aufflärung über die Entstehung der arosen Katastropke von 1914 dienen kann. Rückdaltlos sind die in den Archiven des Auswärtigen Amtes rubenden Alten ans Lageelicht sezogen worden. Das deutsche Bolf will an seinem Leil die annae Ma der heit über die Genesis des Welffrieges entbüllen. Das deutsche Bolf, das durch das Diftan von Berfailles auf die Anslägedans gezwungen wurde, bat mit dem vorsiegenden Werden und Werden um die Fahrbeit wird nicht ruben dies im Ramen der Gelchichte ein besugtes Tribunal seinen Sornach gefällt hat.

Rach Dr. Kathenau sprachen verschiedensten vositischen Richtungen nabestehen. Ihre Aussisdrungen mündeten in die Ausforderung an das Aussland, die Offnung der deutschen Ausgebanen

Der Reichsiag zur Gliederung des Reiches.

Br. Serlin, 14. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die ersten eineinbalb Stunden der Reichstagslikung am Dienstag waren der Beantwortung einer Ansahl fleinerer Anfrage n gewidmet. Auf dem Blake des Abg. Scheide mann ftand ein Blumenstrauß, den ihm seine Barteitreunde ansählich des seblgeschlagenen Attentates stifteten.

Ju den auf der Lagesordnung stehenden Intervellationen, betressend das Ergebnis der Berhandlung en der Reich sregierung mit der Reparations femmission und der Zentrumspartei über die Rote der Botlchaftertonferenz. detressend Einstellung des unichen Gediete, wurde von einem Regierungspertreter erflärt, des sie innerhalb der geschäftsordnungsmäsigen Frist deants wortei werden würden.

doß sie innerhalb der geichäftsordnungsmäßigen örin deantsworiet werden würden.
Das Haus wandte sich dann der ersten Beratung des Gelebentwurfes zur Aus führung des Artitels 18 der Reichswerfen über die Kliederung des Reiches und leiner Länder. Der Reichstat und die Reichsregierung daben dem Reichstaa verschiedene Fasiungen unterbreitet. Die Reichsregierung will die Intiative zu Territorialveränderungen im Reiche neben dem durch Volfsabstimmung zum Ausdruck zelangenden Volfsabstimmung zum Ausdruck zelangenden Volfsabstimmung zum Ausdruck zelangenden Intiative auch der Reichsregierung einraumen. Der Reichstat dagesch bestreitet der Regierung das Kecht zu einer solchen Initiative und will lediglich die Bollsinitiative unlassen.

einer solden Initiative und will sediglich die Boltsinitiative ausalalien.

Abg. Dr. Gradnauer (Soz.) bezeichnete die Einteitung der Länder als das größte innerpolitische Brobsem. Aber die Loiung müße rußig abgewartet werden. Solange die Beseinung noch andauerte, sollie keine Abstimmung kartiinden.

Abg. Laulcher (It) wies auf die Einmüstigkeit des Heidung noch andauerte, sollie keine Abstimmung kartiinden.

Abg. Laulcher (It) wies auf die Einmüstigkeit des Heidung des Reiches mit Besonnendett und in dentbar höckliem Ausmaß von Aldslicht won dem Recht des Artikels 18 Gebrauch mechen werde. Die Interessen des nesamten Katerlandes müßten über die der inneren Deimat gestellt werden.

Abg. Dr. Levi (U. S. B.) begrüßte das Gesek das endslich einen Weg erösinet, um den Absplitterungsbeltrebungen entgegensutreten.

Abg. Roche Weser (Pem.) versangte, die Reichsregierung sehört werden.

Abg. Dr. Beverte (Baver. Boltspartei) sorderte, das auf Grund des Artikels ein gerechter Ausgleich wilchen Köderalismus und den Interessen des Reiches berbeigessührt werde.

werde.
Abg. v. Kardorfi (Dijd. Bolksn.) erflärte, seine Bartei werde sich gegen eine Zerichlagung Breußens mit allen Blitteln wenden.
Der Gesekentwurf wurde dann dem Antrag des sosialbemokratischen Abg Gradnauer entsveckend dem Rechtsausschub über wiesen, und man ging zur zweizen Bergiung des Reichstugend wohlfahrtsges

fekes über. Aussprache verlangte Frau Reubaus (3tr.). unter allen Umstanden mulle die Bositisterung der Jugend

nermieben werben.
Frau Zuchach (Sos) betrachtete es als einen Borsug bes Gesetes, daß es ben neuen sozialen Kräften in unserem Volle die Möglichkett zur Retätigung in der Jugendpflege aibt. Diese Tätigleit dürse jedoch nicht bestimmten Kreisen überlassen bleiben.

Bei der Rede des dann folgenden Abg. Leutheuser (Dich. Hollsp.) sam es zu einem Zwischenfall. Der Abg. Däumig (U. S. H.) erlitt einen schweren Ohnmachtsanfall und sant unter sautem Stöhnen zu Boden.
Auf Boricklag des Bräsidenten vertagte sich das Saus ichlieklich auf Mittwochnachmittag 2 Uhr.

Die Untersuchung gegen Dr. Sermes.

Die Untersuchung gegen Dr. Hermes.

W. T.B. Beklin. 13. Juni. Der Untersuchungssaussichen des Beichstages simmte heute in der Angelegenbett des Ministers Hermes über die zum Falle Angustin von der Intersuchen Vermes über die zum Falle Angustin vorging. derner ob dem Minister der Borwurf zu machen sei, daß er nicht zur richtigen Zeit oder in der richtigen Art und Keile gegen Augustin vorging, ferner od dem Minister der Korwurf zu machen sei daß er Augustin um Abstellungsleiter ernannte, obwohl er Kenntnis von besien Beriehlungen batte Beide Kragen wurden mit allen gegen eine Stimme dei einer Stimmentbaltung verne int. Ju den Beintzefer ungen an den Minister allen gegen eine Stimme bei einer Stimmentbaltung verne int. Ju den Beintzefer ungen an den Minister and Kuwer aus: Es lag im Kabmen unserer Bestrehungen, Ireunde für den Weinbau au gewinnen. An zahlreiche Berstenlichseiten sei in ähnlicher Weise Weine Gliebert worden wie an Bermes. Auf eine Eigenbirtung auf die Helle ongekommen. Fuhrende Winger und Firmen leiner Weise darten ihm auf Anfrage bestätigt, das sie in ähnlicher Weise verlen ihm auf Anfrage bestätigt, das sie in ähnlicher Weise Gerten lieben die ihnen irgendwie nabelianden oder bei trnen sie Bropaganda machen wollten, Wein zu billigen Breisen lieberten.

Rillinger freigesprochen.

M. Offenburg. 14. Juni. (Eig. Drabibericht) In der Bormittagsverbandlung am Pienstag wurde der lette Zeuge bermommen, der Student V since. Der Stactsanwalt verlatgte nunmehr die Bernehmung des Unterluchungsrichters derüber. was der Zeuge Karl Tillellen, der Bruder des Deurich Tillesten, dei der Vernehmung über leinen Bruder ersählt hatte. Darnach hatte Karl Tillesten leinen Bruder als einen aurüdgezogener. Menichen geschildert, der durch die volltische Entwidlung in Deutschland vollkommen zerrüttet von. Er bezeichnete ihn als einen Fanatifer. In Regensburg hätte er sich mit Schulz volltändig zurüdgezogen. Besondere Erbitterung vestand damals dei ihm argen die Kreimaurerei, welcher er die Schuld am Zulammendruch Deutschlands gab. Der Borswende verlas ladann die an die Geschworenen zu stellende

Shuldirage.

bie folgenden Wortlaut hat Ift der Angeklagte Maniced von Killinger ichuldig, dem Kaufmann deinrich Schulz und dem Oberleutnant Belnrich Tillellen, nachdem diese den Reickstagsabgeordeneten Marthias Erzberger am 28. August 1921 bei Griesbach gemeinschaftlich durch mehrere Bistolenschusse vorsätzlich und mit überlegung getotet hatten, wisentlich Beisitand geleistet zu haben, um sie der Bestrafung zu entstehen?

siehen?
Rach 10 Uhr begann Staaisanwalt Burger seine Antiogerebe. In zweisindiger Rede "ührte er den Nachweis, das Schulz und Tillesen auf Hrund der Tatlacken, wie sie aus der Beweissührung derretainzen, als Mörder Erse ergers ansuleden kind. Bür Killinger ergab sich aus der Zeugenvernehmung eine Reihe von Belakungen. Unter allen Umitänden diest der Staatsanwalt die Beginstigung des Mordes nach der Tat für erwiesen. Er fellte alle iene Romente zusammen, die den Kordinger der techtenten, das Killinger vor der Tat schon wohte, das sie geplant war Rachdem die beiden Berteidiger Killingers, die Rechtsanwälte Dr. Krteg (Offendurg) und Schlelein (München) gesprochen hatten, sogen sich die Geschworenen gegen b Uhr zurud. Rachgans furzer Beratung wurde das

Meteil

verfiindet, das auf Freisvrechung lautet. Die Geschworenen verneinten sowohl die Schuldfrage auf Beibilfn, als auch die Hisfstrage auf Beglinstigung. Die Kosten sallen der Staatskasse sur Lakt. Der Artibesehl wurde losort aufgeboben. Da sich vor dem Gebüude eine große Menschenmenge ongesammelt batte, die zur das Urteil wartete, verlies v. Killinger nach Freisorehung in einem Gerichtsauto das Gerichtsgebäude durch eine Seitentsstre vor der sich sofort eine große Menschenmenge eingestunden hatte.

Die Abreife bes Reichsprafidenten von Munchen,

Die Abreise des Reichspräsidenten von München.

W. T. B. München, 13. Juni. Der Reichspräsident begab sich beute vermitiga im Sondersug nach Mittenwald, um das Walchen erfrast werf zu beschätigen. An der Fahrt nahmen Ministerväsident Graf Lerchen seld. der Bertreter der Reichsreaterung in München. Graf Zech. der baverliche Gesandte in Berlin, Breger. Ministerialdireter Malkan und mehrere Berren der dangen Regteten geil. Kurz nach 10 Uhr traf der Zug in Mittenwald ein. Bon dier begad sich der Reichspräsident mit Krastwagen zur Mehrstelle des Malchenses zur Beschätiguns der Wehranlage. Bon da wurde die Kahrt nach Walgau sortgelest, dann längs der sieresteitungsanlage nach dem Balchenseswerf und von dort nach Urfeld. Dier wurde der Sperteinsauf, der durch den Kesselberg subrt, beschätigt. Im Galtschied Urfeld wurde ein Imdis eingenommen und danach von Urfeld über die Kesselbergstraße zur Kraststation Altisch gesahren.

Urfeld über die Kesselbergstraße aur Kraftstation Altioch gesahren.

Im Bersause der Besichtigung der einzelnen Teile des Maldenseefraftwerfes benutte der Keichsdraftdent den tie Gesenbeit, dem beiahrten, frank darniederliegenden früheren Führer der daversichen Sosialdemokratie, don Bollmar, einen Besuch abzustatien. Gegen 4.30 Uhr traf der Sondersug wieder in Minchen ein, wo sich der Reichspräsibent gut dem Bahnhof von den Bertretern der Regterung veralichente. Er verweilte hierauf noch einige Zeit im Salonwagen allein mit dem Grasen Lerchen fett die Heisen durch die danerische Regierung ans. Bei der Absahrt war der Reichspräsibent Gegenstand isch after Onationen einen sahlreichen Menge, die ha sum Abschied am Bahnhof verlammeit datte. Kurz nach 5 Uhr erfolgte die Abreile über Ulm nach Freudenstadt.

Boran Rapp geftorben ift.

Br. Leivsig. 14. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Die Todesursache Kavvs ist, wie die Sektion ergeben bat, eine
de sartige Reubisdung der Leber gewesen. Die
leinerzeit operativ entsernte Geschwulst der sinken Augenböhle war eine Auskaat des urbrünglichen Geschwulkts an
het Leber. Rapp ist sich die kurs von seinem Tode nicht der
unmittelbaren Gesahr seines Zustandes bewust gewesen. Er
war die wenige Lage vor seinem Tode mit den Borbereitungen für seine Berteidigung beschäftigt.

Breugischer Landtag.

Etfi

Erti ftraf

Elte

ben

BOTE

in d Unti ten

in b gesu

Da:

Bo

naffi

für

Berji Fipr

Mie

Br. Berlin, 14. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Im preußischen Landtag brachte am Dienstag der Abg. Scholem (Kom.) einen Aritag leiner Kartei ein, der sich mit den Korgangen in Königsberg anläßlich der Ikmeienbeit dindenduras derickätigte. Die lotortige Beratung des Antrages wurde gegen die Stimmen der beiden Linfsparteien abgelehnt.

Bor Eintritt in die Tagesordnung batte Brästdent Leinert eine Erklarung der Karteien verleien, in der gegen die gewaltsame Lostrennung Obersichleitens Protest erhaden wird.

Das daus nahm daur die weite Beratung des daus dalts der vereike den Zentralgenossen leines Abanderungsgletes, beir Errichtung einer Zentralielle auf derberung des genosenichastlichen Bertonaltredits. Die Einlage des Graafes dei der Breußischen Zentralgenossenichastlielle sur derberung des genosenichastlichen Bertonaltredits. Die Einlage des Graafes dei der Breußischen Zentralgenossenichastliche son Warf erhöht werden.

Auch den Aussindrungen des Finansministers Dr. von Richter wurde das Gesen in zwitter und dritter Leiung an genom men und der Erit dewissigt.

Es iolste die zweite Beratung des haus halts der Staatsichulde noch warten kann der Kraat durbe noer wastung. Auch dieser Etat wurde nach kurzer Aussiprache genehmigt.

Schließlich nahm das Gaus noch das Geset über die Regestung des Körungs in Königsberg morgen zur Beratung zu stellen der Songange in Königsberg morgen zur Beratung au stellen Der kommunistriche Autran murde abgelehnt und das Gaus verlagie sich und Mittwoch 12 Ukr.

Gine fozialbemofratifche Unfrage über Die Regiments. feiern.

feiern.

Br. Berlin, 14. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Die lostalbemokratische Fraktion des Reichstags macht die logenaanten Regimentssietern sum Gegenstand einer Interpellation. in der gefragt wird, ob der Reichsregierung dekannt sei, das durch logenannte Traditionskompanien der Reichswehr die Rerbindung mit den Beranstaltern solcher Kundgebungen ständig aufrecht erhalten werde, und weiter, was die Regteiung zu iun gedenke um die daduurch enstiehenden innene und außenpolitischen Schädigungen des Reiches absuwenden, den republikanischen Charafter der Reichswehr undedinat aufrecht zu erhalten und den inneren Frieden zu schüßen.

Die 11 S. D. dat anlählich der Hindendungsseier und monarchistischer Kundgebungen in Künchen eine Interpelation im Reichstag eingebracht, was die Reichstreitung zu tun den Mugriffe auf die Republik und ihre Organe zu der kinden Kundgebungen zu verhändern.

Liebe Teilnahme der Reichswehr an monarchischen Kundgebungen zu verhindern.

Blöglicher Tob bes ichweizerifchen Gefandten in Berlin.

Rr. Berlin. 14. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Der neue limeizerische Gesandte in Berlin. Dr. Carlin. wurrengeltern abend gegen 7 Uhr auf dem Königsplak bei einem Spaziergang vor einem Serzichlag getroffen. Der herbeigerufene Arzt konnte keine Diste mehr bringen. Der Gelandte verschied bald darauf. Die Leiche wurde in die dieweigerische Gelandichtaft am Königsplak verbracht. Carlin. der erst vor 12 Tagen tetuen Volten in Berlin anirat, war während des Krieges Gesandter in London und leit 1919 Gesandter im Bags.

Die Berhandlungen über einen beutich-polnifchen Sandelsvertrag.

Br. Berlin, 13. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Wie non zuständiger Stelle erflärt wird, werder die deutschendlichen Berhandlungen über einen Handelsvertrag Ende Junt wieder begonnen werden. Die Berhandlungen, deren Borgrbeiten ichon erheblich fortgeschritten lind, werden von deutsicher Seite wieder von Geheimrat v. Stodhammer gestührt werden.

Diterreichs Banterott.

W. T. B. London, 14. Juni. (Drahtbericht.) "Daily Telegraph" veröffentlicht unter der Aberschrift "Oftersreichs Bankerott" verschiedene Telegramme aus Wien über die dortige Lage. Der diplomatische Berichterstatter des Blattes schreibt, die Stunde des völligen Zusammen zu sein und sindet die allierten Möchte nölligen bolligen Zusammenbruchs scheine jest ge-kommen zu sein und findet die allierten Mächte völlig unvorbereitet, den wirtschaftlichen und möglicherweise auch politischen Folgen biefes Zusammenbruchs entgegenautreten.

Staatstheater.

(Großes baus.)

Goethes "Fault", ber Tragodie enfter Teil. In Szene nejest von Ruboli Doch

Gliid zuweilen eine Abnung des schließlich gepresten dummen Teutels wach werden und entwicklie einen Gumor, der aans im Sinne des Teutels vom alten Vollsbuch und von Goethe gewelen sein durte. Auch die Dämonie der Gestalt isammte gelegentlich auf und gab ihm weitenterne Berspestive. Johanna Mund in Greichen war von rührender Gelichtbeit, ein koldes Geschöd in Liudhaiter Unschuld itrahlend. Sie überzeugte auch als liedendes Weib und nicht weniger mit ihrer derzensqual im Pom Das Hebet zur Mater dolorosa wäre in verhaltenen, von Arast erpresten, bastigen Lauten mit karken Ausbruch erst am Schuk zu empfehlen Der ervlosswe derzenserguß, der sait während des ganzen Gebetes in gleicher Stimmlage durchschührt wird dringt nicht in unser derze. Das Ibeater verlanzt den Vorbereitung und Steigerung. Die Seine im Kerter war wieden überralchend itzelt. Die wahnlinnigen Riederstäume. Verlächens Geelenmarter, im gransigen Kontrast zu ihrem Liedensche Geelenmarter, im gransigen Kontrast zu ihrem Liedenschaft, muchten ieden ervarien. Johan zu Rundt, deren Runst bisder mehr stilbt repräsentigt erschien, hat bewiesen, das sie zur Gestaltung tiessten Auchstenleibes hiereichen, das sie zur Gestaltung tiessten Auchstenleibes hiereichen, das sie zur Gestaltung tiessen Auchstenleibes hiereichen, das sie zur Gestaltung tiessen Auchstenleibes hiereichen, das sie zur Gestaltung tiessen Ausbrucksfraft destant. Die Absticht dem "Kaust" eine neue Bhysiognomie zu geden rind die Ausmulus Max I zur in as sieten krudig genannt. Die Absticht dem "Kaust" eine neue Bhysiognomie zu geden rind die wurde vielsten zur den zur den den zu erwalten im der genannt. Die Absticht dem Kaust "tan eine neue Bhysiognomie zu geden rind die zu organische Bindung rer dem erne Philippe das, an Philippe des Stildes und die nieten Linkterichen Auswicken zu erwalten Linkterichen Auswicken zu erwalten Linkterichen an erwalten Linkterichen aus erwalten zu erwalten Linkterichen Rustlichen, der aus eine Kritzeleichen aus den Erieleiter Rudoli da die Linkter aus er die ein

Mus Kunft und Ceben.

Das Obenwalber Dufiffelt. Mus Erbach i. D. wirb "Das Obenwalder Vinktren. Aus Et dach i. D. wird uns geschrieben. Ein breitägiges Müstitest (vom 9. die 11. Juni) veranstaltete die im 2. Vereinsjahr stedende "Geslessaht der Müstitreunde im Obenwast", über deren Wirten wir bereits anlählich stere Kammermusisabende im Kammer berückteten. Es gelang der Gesellschaft tros der Kürze ihres Bestehens und der immerbin beschränkten Beitel, nambaste auswärtige Kräste zu gewinnen, so das auch die Aussishrung des mit Geschmad ausgewählten Aras Befanntmachung.

Berbingungstermin ber Schlofferarbeiten für bie Offigier-Bobnbauten bierfelbft ift Samstag, ben 24. Juni, pormittags 19 Uhr. Unterlagen sind im biesigen Reubaubureau gegen Erstattung von 20 Mt. erhältlich. Könisstein im I., den 13. Juni 1922. F149 Bauleitung der Reichsneubauten.

Freitag, ben 16. Juni d. I., oormittags, soll die Granubung von verschiedenen Grundstüden im Tennelbachtale versteigert werden.

Busammenkunft vormittags 8 Uhr vor der Kronenbrauerei an der Sonnenberger Straße. Aussetzt

wärtige werben sur Berfteigerung nicht sugelaffen.
Bicobaben, ben 13. Juni 1922. F279
Städtische Berwaltung
für Landwirtschaft, Beinberge und Forsten.

Samstag, ben 17. Juni b. I., nachmittags, soll im Distrift "Geisbed" — sog. Kirschenstud — ber Ertrag an Kirschen in einem Lose versteigert werden. Jusammentunft nachmittags 5 Uhr an der Labnftrage por bem Bimmerplas von Rod.

Bieobaben, ben 13. Juni 1922. Städtifche Bermaltung für Landwirticait, Beinberge und Forften.

Eiternbeiratswahlen an den Bolls- u. Mittelfdulen

Borbezeichnete Wahlen finden am Sonntag, den 18. Juni, statt, und swar in der Zeit von 18 Uhr vormittags die 4 Uhr nachmittags.

Die Wahlberechtigten (Eltern, Adoptive, Stiefund Pilegeeltern) üben ihr Wahlrecht im allgemeinen in dem Schulbaus aus, in dem das detr. Kind seinen Unterricht erdält; das Wahlsotal für die abgesweigten Klassen der Leckellitraße, ienes für die abgesweigten Klassen klassen der Kastellitraße, ienes für die abgesweigten Klassen der Blumenthalstraße, ienes für die Mittelschule an der Blumenthalstraße, ienes für die gesamte Bollsschule an der Labnitraße im Gedäude der Schule an der Bleichstraße.

Erädtische Schulverwaltung. Städtifche Schulverwaltung.

das Zentrum will die Konfessionsschule au Stelle ber alten, bewährten naffauischen Simultanschule.

Dagegen machen alle politischen Parteien gemeinsam Front und haben an allen Bolts und Mittelichulen eine Einheitslifte aufgestellt.

Freitag, den 16. Junt, abends 8 Uhr, in ber Mula am Bofeplat:

Es fprechen: Berr Mittelfcullehrer Aroller über "Die naffanifche Cimultanichule", Berr Lehrer Broglie über "Die Rolle ber Ettern in ber neuen Schule und bie Elternbeiratewahl."

Alle Anhanger ber Simultanichule ftimmen am Conntag, ben 18. Juni, für die Ginheitslifte.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Sonnabend, den 24. Juni 1922, abends 6 Uhr außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

Genehmigung der Jahresrechnung für 1921 / 22 und Entlastung des Vorstandes.

2. Antrag auf Erhöhung der Eintrittsgelder und der Mitgliederbeitrage. 3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Habe mich hier als

entist

niedergelassen.

Karl Rossel.

Sprechst, 9-1, 3-7. Wörthstr. 26, 2,

Günstige Gelegenheit für Schneider, Weißnäherinnen und hausfrauen!

Empfehle von meinem Lager eine reichbaltige Auswahl von Rabgarnen zu alten Preisen. Gin Berjuch überzeugt Sie von ber Preiswürdigkeit meines Angebots

Birnbaum, Rarlfir, 10, 1. Bipr. 2139

für jeden Zweck und Beruf.

Fachmannisches Nachschleifen in eigener Werkstätte. Ablieferung 1 Tag nach Einlieferung

A. Eberhardt jr.,

Mieteransichille lichern Cuch Reparaturen. mit Robbaarmair. und Bragt Wieterschutz. Karlite. 8. F246 Bertramitrate 25, Gib. 8.

Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstr. 42/44. Zweigstelle Wieshaden, Bismarckring 19. Wechselstube: Wilhelmstr., Ecke Theaterkolennade.

32 weitere Filialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abfeilung. Hypothekenbank-Abteilung. Sparkassen - Abfellung. Stahlkammer.

Speile: zimmer

die neueiten Modelle: Bilfetts, 1.60—2.40 m ar-burchweg noch unter Tagespreis bietet an

Möbelhans Gebrüder Leicher Oranienftrage 6.

Berich, gut erh. Möbel Rleibericht., Kom., Kuch. Eint. (7 Teile). Bajche-ichrant. 1 weiß. Schlatz. m. 2 Betten, lad. Bütett. Kinderbett. einz. Betten u. Kederzeug. Tilche und Stüble, Etag.. Handbuch halter, Fliegenicht.. Lino-leumläufer, versch. Bücher u. Koten. 1 Mandoline u. lonft verich. preiswert zu verfaufen.

Kl. Schwalbacher Str. 10

Fahrräder, u. gebraucht, sowie Knaben-Rad bill. su Holland, Gebanstr. 5.

Direction der Disconto-Gesellschaft

Unsere Kommanditisten werden hierdurch auf

Sonnabend, den 1. Juli 1922, vorm. 11 Uhr,

zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach unserem hiesigen Geschäftshause, Behrenstraße 42, II, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage der Bilanz ind Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Berichte der Geschäftsinhaber und des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1921. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz, der Gewinnverteilung und über die der Verwaltung zu erteilende Entlastung.

winnverteilung und über die der Verwaltung zu erteilende Entlastung.

2. Abänderung der Satzung:
Art. 1 (Eintritt eines Geschäftsinhabers).
Art. 40 (Fassungsänderung).

3. Wahlen zum Aufsichtsrat.
Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Kommanditist, zur Stimmenabgabe bei den zu fassenden Beschlüssen sind nur diejenigen Kommanditisten berechtigt, deren Anteile mindestens acht Tage vor Berufung der Generalversammlung im Aktienbuche der Gesellschaft auf ihren Namen eingetragen sind, und welche ihre Anteile — oder Depotscheine der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassen-Vereins — spätestens einen Tag vor der Generalversammlung entweder bei einem Notar oder

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin, der Norddeutschen Bank in Hamburg oder dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G. in Köln, oder bei einer Filiale oder Zweigstelle der vorgenannten Banken an anderen Plätzen.

öder in Augsburg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-bank A.-G., Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer &

Comp.,
Breslau, außer bei der Direction der Disconto-Gesellschaft
Filiale Breslau,
bei dem Bankhause E. Heimann,

bei dem Bankhause E. Heimann,
Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Abteilung Dresden,
bei dem Bankhause Philipp Elimeyer,
Frankfurt a. M., außer bei der Direction der DiscontoGesellschaft Filiale Frankfurt a. M.,
bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,
bei dem Bankhause E. Ladenburg,
Hamburg, außer bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,
bei der Vereinsbank in Hamburg,
Karlsruhe i. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,

schaft A.-G.,

bei dem Bankhause Veit L. Homburger, bei dem Bankhause Straus & Co., Köln, außer bei dem A. Schaaffhausen'schen Bank-

Köln, außer bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein A.-G.,
bei dem Bankhause A. Levy,
bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Cie.,
Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und
bei deren Abteilung Becker & Co.,
Magdeburg, außer bei der Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Magdeburg,
bei dem Bankhause F. A. Neubauer,
Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. M.
Strupp A.-G.,

München, außer bei der Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale München,
bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank,
bei der Bayerischen Vereinsbank,
Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und WechselBank A.-G.,
bei dem Bankhause Anton Kohn

gegen Bescheinigung bis zur Beendigung der Generalversammlung hinterlegen Berlin, den 12. Juni 1922.

Direction der Disconto-Gesellschaft. Die Geschäftsinhaber:

Dr. Russell.

Schlieper.

Mufflarenbe Brojdure über Heilung der Syphilis

obne Quedfilber u. Salvarian b. d. bestbewährte unschädliche Methode n. Dr. med. Sunt. Ju be-ziehen für 5.00 Mf. (o. Vorto) durch Verlag St. Blaiins, Aachen.

Golafzimmer (Eiche)

Tagblatt=Fahrplan

Frank.

Dr. Solmssen.

Dr. Boner.

das Stüd 1 .- Mt. erhältlich im "Tagblatthaus", Schalterhalle.



F355

Samstag, den 17. Juni 1922 ab S Uhr abends, in samtlichen Salen:

Rosenfest und Ball

2 Ballorchester und Jazz-Band

Große Rosen-Dekoration.

Bei günstiger Witterung: Tanz im Freien. Eintrittskarte für Nichtabennenten 60 Mk. Vorzugskarte für Abonnenten u. Kurtaxkartennhaber 30 Mk., mit d. Abonnements- od. Kurtaxkarte vorzuzeigen u. bis 6 Uhr abends zu lösen. Garderobegebühr: 2 Mk.

Anzug: Damen: Gesellschaftstoilette, Herren: Möglichst Frack oder Smoking.

Städtische Kurverwaltung.



Männergesang-Verein ", Concordia"

Samstag, 17. Juni, abends 71/, Uhr, im , Kaisersaal" in Sonnenberg (Besitzer Köhler): F262

Familien-Abend mit Tanz verbunden mit einer Feier der Geburtstags-Gesellsehaft.

Rhein- u. Caunus-Klub Wiesbaden G. V.

Sonntag, 18. Juni:

7. Haupttour.

Hattersheim.

Näheres an den Aushängestellen.



HAMBURG-AMERIKA LINIE UNITED AMERICAN LINES INC Von Hamburg nach

RIO DE JANEIRO UND BUENOS AIRES DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER GALICIA 28. Juli

BADEN 26. August
TEUTONIA 6. Septhr.
RUGIA, TEUTONIA u. GALICIA
führen eine erste Kajüte; BADEN
hat nur eine einfache Kajüten-Einrichtung. Auf allen vier Dampfern ist eine moderne dritte Klasse mit eigenem Speisesaal, Rauchzimmer, Damensalon u. Schlafkammern zu zwei und mehr Betten vorhanden. AUSKUNFT ERTEILT DIE

HAMBURG-AMERIKALINIE HAMBURG und deren Vertreter in:

WIESBADEN: Reiseburo der Hamburg-Amerika-Linie, Tannus-straße 11. Telephon 3543. F301

MAINZ: Reiche Klarastraße 10.

Herren-Schuhe (Gr. 41, 43, 44) u. 2 \$. weiße Kindericube (33 u. 34) billig su verkaufen.
Schwarz, Bleichftr. 34. 21

Junglings-Angug

solange Vorrat reicht!

Herren-Oberhemden . # 275, 375 Schillerhemden, weiß u. farbig, prima Qualitat . . # 395, 425 Einsafzhemden . 4 165, 195, 210 Normalhemden Makohemden . . # 105, 145, 175 Unterjacken . . . 4 150, 175, 195 Unterhosen . . . # 150, 170, 198 Garnituren . . . £ 245, 275, 350 90 Turnjacken . . . # 80, 65, 70 Turnhosen 60, Sportgamaschen & 55, 75, 105 Sportgürtel, Leder & 125, 165, 175 Sportgürtel, Stoff u. Gummi x 92, Bade-Anzüge # 90, 115, 135, 150 Kinder-Bade-Anzüge # 55, 65, Badehosen 28, Damenhemden 4 115, 125, 150, 165, 185 Beinkleider

x 85, 125, 165, 175, 195 Reformhosen, Satin u. Normal, £ 150. 75 Schlupfhosen in allen Farben .K 95, 110, 125 Hemdhosen, gewebt . . # 125, 195

75 Unterröcke, farbig, £ 195, 225, 250, 265, 375 Unferröcke, weiß,

A 160, 175, 190, 225, 245 Prinzeßröcke 265, 325, 385, 450 Untertalilen & 45, 58, 75, 85, 95 Bettjacken 98, 125, 175 Damen-Nachshemden

x 225, 325, 375, 450

Ganze Garnituren, 2teilig # 495, 650, 3teilig # 875 Damenstrümpie, Baumwelle . . . 32, 27, 25.00 Seidenflor # 160, 140, 125, 75 Kunstseide . # 295, 225, 195 . . A 395, 375

Kinderstrümpfe u. Kindersöckchen in allen Farben und allen Preislagen. Herren-Socken, Wolle und Baumwolle. Phantasiesocken, Seidenflor u. Kunstseide.

Hosenträger u. Sockenhalter, Krawatten, Taschentücher, Handfücher, Kretonne, Damast, Inlett, Bettuchstoff, Nessel, Bettkattun, Flanelle, Schürzenstoff. Jumpers. Seldentrikot,

Uberblusen u. Jacken in großer Ausw.

Chemnitzer Strumpfund Trikotagen-Haus

Inh. A. Rosenzweig 6 Wellritzstraße 6.

Belohnung!

Berloren I goldnes Damen-Etui nit Spiege fohnung abzugeben bei

Juwelier Berg. Bebergaffe 3.



Umzüge — Transporte aller Art.

Ein- und Ausladung von Waggons usw. Scharnhorststraße 29. Telephon 2656.

Nacht

Offene und geschlossene Privatwagen nach jeder Richtung. 584

Garage GRÜN

7 Taunusstrasso 7.



gange Einrichtungen, einzelne Stude, Nachläffe, Teppiche, Borgellane, Aufstellsachen, Gläfer ufw. tauft gegen sofortige Kasse. Streng bistret.

3immermann 18 Neroftr. 18 Tagieren für Berrichaften toftenlos.

Göbel & Schüler

Werkstäffe für Autoreparaturen

Motor. Reparaturen jeder Ari

Fernruf

Eigene aufogene Schweiß. Anlage

Ein Meiner ichm. Spitz-hund seit Freitag entl. Wieberbringer gute Bel. Wilhelm Schnidt, Schierstein, "Zum deutschen Kaiser".

Wiesbaden - Hochffraße 3 gegenüber der Maria-Hilf-Kirche.

Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Möbelftüde, tompl. Zimmer-Einrichtungen ganze Rachlässe, Herren- und Damen-Rleider, Wäsche, Gold- und Silbergegenstände, Antiquitäten, Rohhaare, Teppiche und sämtliche Aufstellsachen. Bitte Postarte, tomme sofort.

Joj. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.



Durch Zusatz von Dr. Vierling-Creme blühendes, gesundes Aussehen! Durch den entzückenden Duft Erfrischung und Wohlbehagen! Hersteller: J. Kron, Holseilenfabrik, München

Brabdenemal u. Friedhofskunft

Brentfurt a. II. | Wiesbaden" Entwurfe- u. Beratungeftelle får Dentmet u. Pfony

und -Trägerinnen gejucht

Laablatthaus, squiterpade reats.

Stridjaden Jumpers

Rindermäntel in allen Farben unter Preis, fo-wie prima Wolle ju Striffiaden u. dgl. billig abzugeben.

Stieglit, belenenftrage 1, 2, Et.

Einzelne Auskünfte [Heirats-Auskünfte] v. allen Pläizen d. Weit.

Auskunttei Kosmos

Luis:nstr. 22. F. 4180.

Unglige, Kleider werben wie nen ger, u. in allen Farben aufgel. von erittl. langi. Bam. Barberei Altbaus.

Bleichitrage 27 Gelegenheitslauf!
Mod. Bufett u. Krebens,
mod. Eichen - Schlafsim.,
im. Eichen-Schlafsimmer,
mod. Divl. - Schreibisch,
2tür. Kleiberschränse, eine Betiftelle u. Matrate su außerst bill. Breis absug. 3. Och.

Bismardring 7. Weinfässer

friich entleert, größere Bartie, sofort abzugeben. Friedrich S. Klugmann, Morititraße 29.

Brijmen - Gläfer, Opernaläfer, Objektive, Bhoto-Apparate, Kino ulw. fautt

3 mmermann 18 Reroftraße 18, Tel. 3253.

3u taufen gesucht 1 Piano

in gut. Buftand. Gef. Bu-ichriffen unter E. 432 an ben Tagbi.Berlag. Frauenbaar tauft Senning, Rarfitt, 2,



Schwarze Meider Schwarze Blufen Shwarze Röcke · Trauer-Hute · Crauer-Schleier Trauer - Stoffe oon ber stufachften bis pur

Blumenthal



Gold, mit Brillant und Berle (Sandarbeit)

perloren. Gegen Belohnung absug. Beethovenstraße 17.

Brillant verloren.

me die der der der der der

feri de mai

min nid ber nid ber bie gefd anii bau mei nier wacht.

tun

post

Sid IBo ien bie Find

bere cor Cin

ner. itük iam beliti Bier pefi

grat

San alte

fen Orti mit Wir

Bieberbringer gute Be-ichnung. Abzugeb, Bund-

Um Dienstag abend auf einer Bant des Kaiser-Friedrich-Blattes

ein schwedischer

auf den Ramen "benro Brewall, Göteborg", aus-gestellt, surudgelaffen, Ab-sugeben gegen gute Beaugeben gegen gute Be-lobnung "Dotel Parifer hof", Spiegelgaffe.

Sohe Belohnung! 6dmaler goldener Brillantring

ben Platinguflage, am Dienstag abend gegen 7 Uhr, Ede Reu- oder Mauergaffe, verloren, Da teures Andenken, erhält Wiederbringer bobe Be-lebu, dei Brede, Köder-ftraße 45. 1.

Berloren

Kinder - Salstette mit Ders v. Babnhof über King nach Bertramstraße. Abzugeben bei Müller, Bertramstraße 9, 2.

Schw. Serrnichirm verl, Geg. b. Bel. abzug. beim Tagblatt-Portier, Gefunden Armbanduhr

Merotal 20. Entlaufen

5 Monate alter benifcher Schäferbund, rotbraum m. weiher Bruit. Gegen Be-lohnung abzugeben bei Drobten, Mauritivoftr. 9.

Irael. Gottesdienit

Midelsberg. — Freitag, abbs. 7.30 Uhr, Sabbat, abbs. 7.30 Abr. Sabbat, morgens 9 Abr. nach-mittags 3 Abr. abends 9.40 Abr. — Wochentags morgens 7 Abr. abends 7.30 Abr. Alis Jeachtiffe Ruftus Gemeinde. — Synagoge Friedrichte. 33 Arctica.

abbs. 7.30 Uhr. Sabbat, morgens 7 Uhr. Muhaph u. Bortrag 9.15 Uhr, nachm. 4 Uhr, abends 9.40 Uhr. — Mochentage, morgens 6.45 Uhr, abends 7.30 Uhr.

abends 7.30 Udr.
Talmud Thora - Berein,
E. B., Kl. Schwalbacher
Straße 10. — SabbatEingang 8.15. morgens
8.30 Ufr. Mincha 8.15.
Ausgang 9.40 Ufr. —
Mochentage morgens 7.
Mincha u. Maarif 9 Ufr

Statt befonderer Angeige.

beute nachmittag verichi b nach langem, ichwerem Leiben mein lieber, guter Bater, Schwiegervater, Bruber, Onfel und Schwager

herr Ernft Sad

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Ernft Sad.

Biebbaben (Blücherftr. 16), 13. Juni 1922. Rürnberg, Bahrenth, Biebrich a. Rh.

Die Einäscherung sindet Samstag, den 17. Juni 1922, vormittags 11½, Uhr, im Krematorium des Südfriedhoses katt. Lon Kranzspenden und Beileidsbesuchen bitten wir im Sinne des Berstorbenen

freunblichft abfeben gu wollen.

Am 11. bs. Mis. verichieb nach ichwerem Leiben unfer Seniorchef

Herr Morit

Bon allen, bie ihn tannten, bochgeschatt, betrauern wir in bem Berftortenen einen Borgefetten bon vorbilblicher Gute und wohlwollenbfter Gefinnung, bem wir fteis ein ehrenbes und bantbares Gebenken bewahren werben.

> Die Angeftellten der Firma J. H. Heimerdinger

Juwelen und Goldwaren (ehemaliger hoffuwelier). Miesbaden, ben 13. 3mmi 1922.

best Stait S

Wiesbadener Nachrichten.

Grundfatforderungen der Rleingartenbewegung.

Die Kleimgartenbewegung bat nach dem Krieg im gansen Deutschen Keich einen ungeahnten Ausschwung genommen. Sie ist eine Bolkslade im mahrsten Einne des Wortes geworden, an der niemand vorübergeben kann, dem die Körderung der Allgemeinbeit, eben des Kolkswohls, am derzen liegt. Gegnot der Sache kann mur der sein, der nicht aufrichtiger Bolksireund üt, der seine Brivatbelange nicht dennen der Allgemembeit unterordnen mödste. Daneden gibt es leider auch noch genug Widerlacher, weil sie das Wesen underter Bewegung nicht genügerd kennen. Diese zu Freunden der Kulkärung durch diesenigen, die sich aus eigenem Leden und Wissen auf Erkenntnis dunchgerungen haben. Diese Ausgabe ist kinder: sie ist aber erleichtert worden durch den Zusgabe ist kinder: sie ist aber erleichtert worden durch den Zusgammenschluß der Aleingartenvereine, der im Jahre 1921 zu Bremen die Grund sa ir rd erung en sestiegt und iedem damit ein Mittel zur Ausflärung in die dand gab. die sind noch wenig besammt und leider auch noch nicht Gemeingut der staatsichen und kindtichen Barlamente und Behörden geworden, well sie die dern heute Linausgedem in die bertetere Chienslichsen allen Freunden ein ditsmittel bei der Werbearden, den Wöderung des Kleingartenweiens sit inng. Sie sauten:

in die breitere Citenificheit allen Freunde. ein dissmittel bei der Werberechen, den Widendern auf ernstischen Grüssmittel bei der Werberechen, den Widendern auf ernstischen Brüssmittel der inachten und gemeindichen Bedautges und Gedungsseint der haaftichen und gemeindichen Bedautgesten. Ersteinungsweitelt lowie des offentlichen Geundderts. Ersteinungs und Ernähungsweitel lowie des offentlichen Geundderts. Ersteinungs und Ernähungsweitels in der eine Reitsliche bes einzelnen Giearbäuters und ieher Wirtschaften und beharbäufrechlichen An keiner Wirtschaften der in den den der ein naturrechtschen und henatsdürgerlichen Anfaltung dur Gerteinmusung: er übernimmt bei Gewähnleitung die Antonnachter Achtsanfruch zu entwicken fil. die British, iehnen Garten ordnungsmäßig zu dentrickaften. Bedartliche unenfächundbare Rernachtäftung kunnen mit Enischung des gewählere Nechtsanfruchs zu ernsteilte Norm des Kleingartens üb der mit der Einzelundmer zu ernschlichte und den unschaltung kunn mit Enischung des gewählere Ander des des die ein der eine finde eine Andere der eine finde eine der eine finde eine Andere der Allagen, der eine Andere Gertalten der eine Andere der eine Andere der Allagen, der ein Andere der Allagen, der eine Andere der Allagen der eine Ande

bient und die gestedien Ziese sind um so eber und vollkommener zu erreichen, wenn einerseits die am Kleingartenwelen
Beierligten sich zu wohlgesigten, gemeinmilitigen Vereimen
und Verbänden zusammenköltehm, die im Sinne dieser
Zwede und Ziese wirken, und wenn andererseits auch Gelezgebung und Verwaltung sich in den Dienst der Sade sellen. Organistzte Selbstässe und einsichtsvolle Staatsund Gemeendehisse millen durch arbeitsgemeinschaftsiches
Zusammenarbeiten einander ergänzen und unterstützen. Die Kleingarten, und Kleinpachtsandordnung vom 31. Just 1991
arbit, in Verdindung mit den arbeiten einst Jese und Berordnungen und zestützt auf Artisel 155 der Reichsdertastung, den sur Gonder- und Gemeinschaftsarbeit geetzneren Rechtshaden der. Sache der Vetestigten leibst ist end ibn, wo notwendig, durch Einwirfen auf Geschaebung und Berwaltung zu vendessen. — 11. In den gemeindlichen Kleingartenömtern und in den behördlichen Kreise, Irosvonstals und dereseichen Eintern, sowie in den Areise, Irosvonstals und dereseichen Eintern, sowie in den Kreise, Irosvonstals und dereseichen Eintern, sowie in den Kreise, Irosvonstals und dereseichen Eintern, sowie in den Reinzu seinschlänigen Gebreten besonders Sachverständigen
die gebührende Anseilnahme zu sichern. Im besonderen sit den zu sorden, den immische Kleingartenömter einen Kleinzariendentat erhalten der sich aus Kertretern der onanssierten Kleingartendewegung fernzuhalten.

Eranleichnum Am Dennerstag von der Dreifellige.

— Fronleichnam. Am Donnerstag nach dem Dreifaltigseitsiest steuert die katholische Kirche Fronleichnam als Danslessis für das Allerheitigste Altariaframent. Fronleichnam sit asso ein Gegenstild zu dem Gründonnerstag, dei dem iedoch die Trauer um des Leiden Ebristi überwiegt, im Gegensch zu der Latiache, das deim Fronleichnamstag nur dre Dankoarleit und Kreude Gestung dat. Das Kest kan in Lüttlich auf und wurde allaemein in der abendländischen Kinde durch Bapit Urban IV. im Jahre 1284 eingesührt. Der Hoderung der die Fronleichnamsprozesion. Der besannieste Summus auf das Fronleichnamsprozesion. Der besannieste Summus auf das Fronleichnamsprozesion. Der besannieste Summus auf das Fronleicher, rührt von dem koolaitischen Philosophen Thomas von Aquin der.

findet, rührt von dem imolantichen portoioppen Loonie oon Aquin der.

— Rassauliker Städtetag, Der Hauptauskous des nassaussichen Städtetags tritt am 23, und 24. Junt in Cronders zu einer Tagung zusammen, die sich u. a. mit dem Entwurf der preußlichen Städteordnung, der Gewerbesteuer, der Berterlung der Kreisabaaben und der Imangseinführung der Kopreliorstellen bekönitigen wird.

Die deutsche Jelfmission wird.

— Die deutsche Jelfmission lent in dieser Wecke ihre Täitglert sort. Wandten sich die Vortröge der ersten Woche durch ihre wissenichaftlöfte Art mehr an das Ersenntrissermögen der Indorer, so suchen sie in der sweiten Woche mehr deren Willen zu erfallen. Um Dienstagaddend wurde geiprochen über "Blide in die Geisterwelt", worin der Vortragende sich in erster Linie mit den offulten Willenschaften, insbesondere dem Spiritismus, auseinandersekte. — Das Idema nür Mittindradend lautei: "Die dunkse Gelchichte der Vernichbert", für Donnerstag: "Die beiden größten Gegensäbe."

Beamte im Rubestand und Sinterbliebene aufs Land. Aus Benlin wird uns berichtet Beamte siehen beim übertritt in den Rubestand gern auf das klacke Land und in slemere Städte. Sie sinden doort dei Berwandten oder Bedannten auch Wohnung. Desselbe offit für die Sinterblieben nen von Beamten. Däufig über Umaug nicht möglich, wie Abohnungsnot in den groken Städten zu lindern. Sie sind deshald Wittel im Staatsdaus die der geeignet, die Wohnungsnot in den groken Städten zu lindern. Sie sind deshald Wittel im Staatsdaus die freiwerbende oder Eben. Anträgen auf Bewilligung sie eine Beicheinigung der Gemeindebehörde beizufügen, das die freiwerbende oder schne Anträgen auf kendligung an dernselben oder einem anderen Ont einem aktiven, unmittelbaren Staatsbeamten übermieden wird, ierner nuß die Dienklochände beschrigen, das der neue Beamte eine Modnungsbeihiste bezieht oder Anderwald auf eine lolde dat. Diese Bekkeinigungen sied unter nober der Ambenda auf eine solche das Diese Bekkeinigungen sied unter nober des verstonbenen Beamten einen Anderwald auf Zuweidung der Wohnung des Amtsprozgängers hat.

— Geburtens und Sterblichkeitskatikist. (Die eingestaus-Beamte im Rubeftand und Sinterbliebene aufs Land.

auf Zuwehung der Wohmung des Antispossängers bat.

— Geburten- und Sterblichkeitsstatistel. (Die eingeklamsmerten Ziehern stellen die Zahlen des Vormonats dar.) Im Wai 1923 wurden in Wiesbaden lebend gehoren 141 (141) Linder: 78 (78) männsichen und 63 (63) weiblichen Geichlechts, odelich 120 und unebelich 21 Kinder. An angehorener Lebenschwäche starben 6 (5) männsiche und 3 (3) weibliche. Totaeburten fanden katt 3 (2), davon 2 (1) männsiche und 1 (1) werdlichen Geschlechts. Im übrigen harsen 76 (93) männsiche und 86 (86) weibliche Bersonen, ausammen 161 (191) Bersonen, biernon 7 (7) männsliche und 7 (5) weibliche Ortsfrende. An Tuberfusios starben insgesamt 29 (19) Bersonen, an Lunoenentzündung 38 (41). Influenza 4 (5), Magen- und Darmstrierth 3 (6), Krontseiten der Atmungsorgane 4 (14) Krontseiten der Kreislauforgane 25 (33) und an Krebs 12 (21).

Beberrschung der sormalen und kontradunktischen Technik, alles kamalikäne und gekikkismarme Gewebe dichtet kich iedoch aumelik zu einer gewillen Einkönigekit. Das mutige Einkortingen des Bereins für die Werke gekigenslischer, namentlich kildbeuticher Künkter lei an dieser Stelle mit besonderem Racionul bervorgehoben. — Am Gomntoanachmittag kilkeblich idelte das gekamte Orchester des Beskichen Landestheaters unter Witwirkung von Iodanna Selfe (Sovran) Werke von Wagner. Schubert umd Beetkowel Egalling des Schukens Balling mit großer Withaus zum Ausdanzier die S. Smionie, die Generalmussikrierstier Wickael Balling mit großer Withaus zum Ausdanzier des Kontonies des Generalmussikrierstier Wickael Balling mit großer Wirkung zum Ausbrud hindite. Den Darbiertungen wohnten der größte Teil der Girwechnerklaft Obenwährer Orte lewie viele auswärtige Gäste bei. Wie diese regelmäßiger Beranstaltungen, in ihrer Wirkung gestewert durch den reizvollen und mit Geldist einbezogenen genlus lool, den von den größeren Städten abliegendem Orten die Wöglichelt höberen Runstgenusses breten, sind sie georgnet, sich lanst widerfrechende Beltselemente in der Berechtung deutscher Runst der Bergangenbeit und Gegenwart zu einen. Dieser doppelse kulturesse Wert gibt den Beranstaltungen in Erdach über das Lekaliungen in Größen dern, dem Lekaliungen in Größen denn, dem Lekaliungen in Größen denn, dem Lekaliungen bilden. S. G.

Oberhessen bereits ädnliche Gemeinschaften bilden. S. G.

"Amerikas Dauerichänheit". Amerikas Dauerschönheit ist gestorben: dien Beimamen führte nämtich die berlichtessesse Bildnenschönheit, die Amerika in dem leizien Iahrzehnten besellen, Mis Listian Russell, die ihren Mädchennamm weiter behielt, odwohl sie viennal verbeitratet wer. Listian Russell, die mit 61 Iahren in Bittskung das Zeitliche segneie, lost auch in diesem Alter noch immer khön gewesten sein, weim auch viesseicht nicht mehr gans so schön wie in ienen vergangenen Tagen, da sie als die "Königin des Kasino" auf der bekanniesten Operatiersbildne New Poerfs die ersten Rollen spielet und sang. Mis sie sich dann von der Bilden murdaga, pliegte sie nur noch ihre Schönheit und wurde nicht minder berühmt, als sie als Künstlerin gewesen, durch die Artitel über Schönheitsmittel, die sie in den amerikanschm Bildtern verössenlichte. Diese Ausstles enthbeston eingebende dum die Westdode, nut der sie sich sow. Dauerschönheit" erhalte und wurden natiinlich sehr effrig gelesen. Sie dat mit diesen Ausstänen dies zu 200 000 Dollar im Iahr verdent. Später wurden dann ihre Ausstände sehr ollgemeiner Natur und sie erging sich, nachdem sie alle ihre Gebeinmnsse ausgestramt batte. In abstophischen Betrachtungen über die Schönheit überhaupt. Damals empfing sie

Sorberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes,

** Rarhaus. Um Franleichnamstage sinden im Kurdaus 3 Kengerte, stemtlich im Adonnement, katt: um 111/2, Uhr Promenadekangert unter Leitung von Kongertmeister Aleemann, um 4 und 8 Uhr Kongerte unter Leitung von Kurkapellmeister H. Irmer. Das Abenblongert dauert von S-10 Uhr. — Im Weindlangert des siddisissen Kurrachelters am Freisog, den 16. d. M., wird Derr Kongertmeister Bergmann solisissen mitwisten und des Rississengert in G-moll von Bruch zum Vertrag bringen und des Kringt diese Kongert Werke von List, Deethoven (Leonore V. Olizet und Grieg. Der sür diesen Tag urspränglich vorzeiehens Tanzakeud der Primadallerina Rash nuh wegen Absace der Klinstsein auf einen späteren Termin verlegt werden. — Um Camstag dieser Woche sinde das dieseskörige Rassen felt im Kurhause katt. Dasselbe sall besonders glanzvoll gestaltet werden und mit einem höhepunkt der Ball-veranstaltungen der diesssädigen Sassen kanne kanne höhepunkt der Ball-veranstaltungen der diesssädigen Sassen. * Ruthaus. Um Fronleichnamstage finden im Rurbaus 3 Kongerte,

Mus bem Bereinsleben.

* Lehrerinnen-Berein für Roffau. Samstag, ben 17. Juni: Glatt ber Manatoversammiung Beschiftigung ber Landwirt-ichaftlichen Frauenschule zu Weilbach. Absahrt 3.32 nach Flesheim. Ruchfahrt 7.17 von Floresheim.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Gin Luftmerb.

fpd. Idiein i. I., 13. Juni. Die neunzehnsährige Friba Guses von hier begab ka am Gonntagnachmittag zu einer Heftlickeit auf einen Rachberert. Als das Möden am Wontagmorgen nicht zurlägesehrt war, nachten ka Vollzeimannschaften und Mitglieder der Ganitätsselaune auf die Gucke und fanden das Möden in einem Kornfeld nahe der Etabt vergewalligt und erdrosselaufen werden der Darbingend verdächtig wurden zwei Angebörige des hier in Garnison liegenden Bataillons des 23. algerischen Schübenregiments verdastet.

Ber Reuben ber alten Brude in Frantfurt a. M.

fpd. Franfiert a. M., 13. Juni. Die Koften für den Keubau der alten Brüde, die ursprünglich — 1914 — auf 2 die 3 Millionen votanstellagt weren, kellen fich nunmehr auf rund 60 Millionen Mark, wesen allein 28 Millionen auf die Gründungs und Unterwahrtarbeiten entfallen. Die Bewilligung dieser Summe wied jest nom Ragistrat bei der Stadtvetordneitenpersammlung beantragt. Der Staat hat zu den Baufolken 25 Millionen betuspeuern, die Stadt den Rest von 35 Millionen M. Dabei find die Auswendungen für das Insessellende und die Hackendussen understüfflichtigt gehöllsche und die Hackendussen understüfflichtigt gehöllschen. enlage in Cochfenhaufen unberlidfictigt geblieben.

Bom Blig erichlagen.

fpd. Senen, 13. Juni. In Ranolyhaufen murbe ber Lenbwitt Ger-herbt auf bem Gelmmege vom Blit getroffen und ericlagen.

Miesbadener Rennen.

(Borican für Donnerstag.)

Der swerte Tag bringt als Hauptereignis den Preis des Kluds von Wiesbaden, der als Kennen mobl alles in den Schatten stellen wird, was Wiesbaden dieder delehen der, was Wiesbaden dieder delehen der, Es wird eine Klasse am Ablauf erscheinen, der ein quantitätiv und auslitätiv erkklassiges Kennen verdirgt, dessen Aussaung sewer vorauszusagen sie. In erster Linie erwartet man "Turdan", den Champion des Westens, der sonst unmer das Höcklassigeswicht aller Kennen inägt und dien lauftig dincingekommen sie. Er ist in diesem Jade noch nicht geschlagen, aber auch noch wenig gesaufen, so des man eine gewisse Borsicht walten sallen nuß. "Allad" sommt werter aus dem Westen, der besten Treisistrigen einer, der eint in Frankfurt eine "Drue" überlagen absterigte. "Haldd" sies am Conntag gesausenen "Importe" vertritt weiser den Siall Kauth, für den er bereits segener der Somnlags wieder, der beste gut gesausenen "Inporte" vertritt weiser den Siall Kauth, für den er bereits segener der Somnlags wieder, der beste gut gesausen sind. Der Hengt fann diesmal vor der Stute sein, sit aber selbst zu sehr bestalte. Der Stall Lindenberg satteit "Meiss", die sich sich won dienes und den anderen schon einheinen. Echseind". Tranzs" und "Donna" werden ihne der Terein den Stall Winster (Cvel) "Kib" und "Tamascena". Beide sind länesen und den anderen schon einheinen. "Echseind". "Tranzs" und "Donna" werden in gemeinsamer Tasist vongeden und den anderen schon einheinen. "Echseind". "Tranzs" und "Donna" werden sine geringere Kolle iptelen. Der Ausgang liegt demnach der "Lurban". Dieser Keidensteilen der Keiden Weiter sind als die älteren Gierde, lei ein Bordekalt für "Allah" immerdin gemacht.

Die übrigen Kennen seisen der Keide nach besprochen. In Kinder nach er ein Bordekalt für "Allah" immerdin gemacht.

macht. Die übrigen Rennen leiten der Reihe nach bewrochen. Im Kinderrennen liebt man die ersten I weijährtgen im Jahr, die her lämtlich dem Stall Mätzig angehören. "Struma" soll von ihnen die ichnellte sein, die auch die drei Lindenbergschen schlagen könnte. "Sirene" wird wohl im Berkaufs-Jagdrennen ihren Sieg vom Somitga wiederbosen. "Schadentreude" konnte sich disher über Sprünge nicht sehr dewähren, so daß "Caelar" der ichäriere Gegner ist. Das Birkenrennen ist ein Imeischer

von dem Redatieur eines Chicagoer Blattes, für des sie ichrieb, das edemso deutliche wie blindige Telegramm: "Wün-ichen mehr Tafsochen und weniger Seele".

Kleine Chronik

Bildende Kunft und Musik. Einen Weitserichens und zur Schaffung eines Kölner Meisezeichens und zur Erlangung von Entwürsen für ein Biafat bat der Bolibende des Auflächtstats der Kölner Meliegesellichalt nater den deutlichen Künftlerm ausneherieben. Dem Breise gerücht ireden Vreise vom 15 000, 10 000 und 5000 M. und weitere 10 000 M. für 5 Anfäufe für je 2000 M. zur Berfügung. Die Wettdewerdsunterlagen sind deim Medamt. Köln. Kdenngasselbeitermin sit der 1. August 1922, nachmittags 6 Uhr. — In Bad Elster findet auszeit auf Geranlassung des sächsischen Ministertums eine Kunstaussichlustermin sit der 1. August 1922, nachmittags 6 Uhr. — In Bad Elster findet auszeit auf Geranlassung des sächsischen Ministertums eine Kunstaussichlung siehen Seinlichen Kunstade Mitglieder des Bereins; auch sein Begründer, der vorstarfiche Minister des Bereins; auch sein Begründer, der vorstarfiche Minister des Bereins; auch sein Begründer der vorstarfichen Minister der Auflächen und Bronzen vertroten. — Die Generalintendanz des Deutsichen Actionaliseaters in Weim ar hat dem Aasellmeister Kodert Deger dat dei der Direktion der baperischen Staatsideater des Stellung eines Generalinmissöriertors augeboten. Robent Deger dat dei der Direktion der baperischen Staatsideater um Lösung seines Bertrags nachgelucht.

um Lölung feines Bertrags nachgolucht.

Billenichaft und Technik Der 9. allgemeine ih estdagles dans der gewährt der Kandester und beitagles dagte, hat folgende Kund gebung erhalten. "Teoloobie im madren Sinne des Mortes üt die Erkenntnis der Einbeit des Wesens in allen Dingen und damit der wohren, achtig-adtlichen Kadut des Weltalls; he ift die Grundlage und das Ziel aller Religionen und ide Berdriftschung im Kuneren ist die Berdrifderung. Mahres Menichentum und dele Gestitung können unr erwachen aus einer dieser Erkenntnis ensforingenden Gesinnung und alle dem geütigen Aussieg der Menichentig dienenden Bestredungen find nur dann ersolgreich, wenn die destinnung der Menichen geändert und mit dem Gest driedlicheit dienenden Bestredungen sind nur dann ersolgreich, wenn die destinnung der Menichen geändert und mit dem Gest driedlicher Keide und Dusblamfeit erfüllt wird. In der Ansläutung über das wohre Keien des Menichen und in der Berwistigung der koolophischen Berbriderung einlich der Kongres die Röglichteit der Löhung der losialen Frage der Anbahmung des wahren Friedens und des Ausbahmung der Kultur".

gramms, auf fünftlericher döhe kand. Zum Eingang börte man ein Airchenfonzert mit Werlen für Orgel und Rioling von Bach. Brabms, Reger u. a. dunch die Brofestoren Schradier (Orgel) und Schreiber (Violine) vom Konfervatowum Würzburg meisterbaft wiedergegeben. Als höbenunft des Friest sommte der zweise Tag gesten; das Drum m au arteit aus Parmsiodi brachte in siinstlericher Durcharbeitung zunächst Anton Bruchers Streichgunstett und als Uraufrikbrung eine Suite für Obee und Bioline mit Benseitung von 5 Streichinstrumenten von Mrnold Mondelsiohn zu Gebör. In diesem Werse zeite gester Annold Miendelsiodin zu Gebör. In diesem Werfe zeigt Rendelsiodin von neuem ieine Meisterkräft in der Beberrikung der alten Korm, deren Ausdrud durch eine glidticke Gestaliumg und Kibana der instrumentalen Karbe individuell gesteigert ersdeint — Sommernachtmusis füslte den Samstagabend die sief in die Azht dinein. Im Siddel zu Erbach, ienem akustika vorzüglich geeigneten, von der alten Siadilirche und malerikken Kachmerkzgiebein degengsten Brechol ließen sie verkirchene nut geschilte Chöre des Ortes hören. Darmtidder und Würzbunger Künstler traden mit Merlon für Kagott und Kioline allein bervor. Stärstle Wirtung diesel has den Mitaliedern des Dessischerers gehrelte Allerunitett Op. 28 non Beinrich Verlagen des Verlagen des Gescheren. des inwertlich das reich an lontrapuntischen Schöderten, doch inwert irsich und natürsich in der Erstindung, mit seinem launigen Stummungsochalt dem Kadmen des Festadends musikalischer Mittelpunft wurde. Ein plöslicher Gewitterregen zwang zu vorüberzebendem Aufenläalt in der Kricke, währendelten die Lügstiche Orgelbeardeitung des Themas B-acch über die Judorer bereindrach. Wieder im Freden, unmitellte die Schulzugend die obbemesdeten Bläser mit Lichiern, die schaddoff gemordene eletirsche Leitung lo in reizvoller Horm erseend. Kis um Mittermacht wurden nach aus dem nachn Schöllenderve Chorlieder gefungen und Solageblaien auf Odoe und Horn. — Der wieder der Rammermusis dem Schollenderve Chorlieder gefungen und Solageblaien auf Odoe und Horn. — Der wieder der Rammermusis dem Schollenderse Geonsteine Gescham Geschere Steinen der Kammermusis gewörmet Geonsteil und Krauenstimme (Iodanna Geoster über Klaubscher Inseden auf Insiden Fluster der Leichschaft gewonden einer Schollen der Kammermusis aus Kroak: Streichgusartett unt Krauenstimme (Iodanna Geoster über Klaubschlichen Geschangen in vielfach gewundene Wortunglere, die des musikalischen Insiden Insiden Insiden Kreich des mit Lichen Verlagen der Kreich des mit lieden Flusse entbekert. Die iden in weiteren Kreich des kannte Islanden In Rendelsjobn von neuem leine Meifterkhaft in ber Bebertkampf swischen "Blau und Beih" und "Felmp", mobei der Sieg des ersteren wohl siemlich sichet sit. Auch das Linden-Jagdrennen ist kehr schwach besetzt. "Napostin wird mohl wit "Brophetim" fertig werden, wenn nicht "Giene" hier flartet. Interestanter wird das Blatanen ich dem "Rart", "Conde" und "Stur" sich streiten werden. "Eonde" losse wind "Stur" sich streiten werden. "Conde" und "Stur" sich songnendem "Stur" vorzusiehen sein. Im Sichennen zu bezogenendem "Stur" vorzusiehen sein. Im Sichennen nen wird wohl "Kalmanen an est" sich "Landratte" und "Brandemester" nom Salie balten können.

Borausfagen:

1. Stall Weber — Stall Dr. Lindenberg.
2. "Greene" — Caesar".
3. "Blau und Weiß".
4. (Sizene"), "Napoleon".
5. "Turban" — "Allah" — Stall Winkser.
6. "Condé" — "Narr".
7. "Ralmancsi" — Stall Rauth.

Wir werden ersucht, darauf binsamechen, das von Wiesbaden nach Erbenbeim zwei Extrazüge gehödern werden, und zwar ab Wiesbaden 2 Uhr und 2.10 Uhr: ab Mannz geht ein Extrazug dirett nach Erbenbeim. Mains ab 2.06 Uhr. Die Etlenbahnbirettion wird Sorge dafür tragon, daß diesmal keine Berkebrsichwierigkeiten eintreten können. Auch die Direktnon der Straßenbahn wird, wie dies in dereits liets in dielem Kahr achteben ist, große Wagenzüge in anerkennenswerter Meise laufen lallen, um eine ralche Adwischlung des Berkebrs nach Erbenbeim zu ermöglichen.

Mutomobil. und Roterrabrebrennen auf ber Mous-Bahn.

Aile große Frühjahrsveranstaltung auf der Ausensbilderkeites und stdungsstraße im Grunewald wurde am Gonnabend mit den Rennen der Meiserröder eingeleitet, six die der A. D. A. C. verantworklig zeignete. St Teilnehmer wurden siis der Rennen 1 nom Starter entlässen. Der Charlestendunger Tösein, der in der ersten Runde auf dem zweiten Vichgelegen hatte, erlangte in der zweiten Kinde einen größeren Berlprung und beendete die Zi.d. Kin. lange Strede als Erser. Der Berliner W. Hude tam in der Kerdissleife zu Fall und muste bestummgsles vom Plade getragen werden. Jum Rennen 2 traten 18 Hahrer an. Rach eine mehstungsreichem Verlauf kegte der Chemnitzer Schulter vor 3s. Kagrere-Künden. Unter den Ze Teilnehmern des Kennens 3 ische Högle-Künden den Bogel ab. Kelltinger-Ründen liegte im vierten Kennen. Sewochl leiterer als auch der Sieger in Rennen 3 juhren eine englische Triumph-Kaschen, während in Kennen 1 vier D. K. W. Kascher die ersten Plebe belegten und in Kennen 2 die Karte Wanderer erfolgreich war. Das Sunptinteresse beaufpruchte das Kennen 5 über 10 Kunden (85 Kim.) um die "A. D. A. G.-Krastradmeisterlichest aus der Strade 1922" sür Krast. Deuptinieresse beanspruchte das Rennen 5 über 10 Aunden (S Kim.) um die "A. D. S. G.-Araftradmeisterschaft auf der Strahe 1982" für Krafträber seber Seinerte. Her liefette der Favorit Müller-Düsselderf ein ausgezeichnetes Rennen. Er fam deim Stert zu Fall, nahm aber gleich wieder das Rennen auf und datte schon in der zweiten Kunde alle neum Segner possert. Er behauptete die Spihe die kunz vor Beendigung der stedenten Aunde, muste dann aber aufgeben, da sein Lager ausgelaufen war. Der Berkner Abst. in der aufgeben den schon der geber der hatte, kam durch diesen Zwisderung den zweiten Klatz gelegen hatte, kam durch diesen Zwisderung der kunden bei glängenden Stunden-Durchschnitt von 94,400 Kim. Der im erden Rennen gekürzte R. Dude mußte mit einer Gehltnerschützterung ins Krankendaus eingeliefert werden.

Der smeite Teil ber Friibjahrsveranfinliung bes Milg. Deutschen Muto-Der gweite Leit der Frühjantsvernnfaltung des Alls. Deutschen Aufomobilflude im Ernnewald ging det bentbar ungünftiger Witterung vor fich
Es regnete seit den frühen Morgenstunden unanschärlich. Trasbem hatte
lich eine Ungehl Sportsliebhaber eingestunden, um den spannenden Ereignissen zu folgen. Die Geschmindigseiten wurden durch den Rogen nicht
beeinträchtigt, denn die Zeiten find gegen das Borjahr erheblich verbellert, ein Zeichen, daß die Automobilinduftrie bedeutende Fortschritte
ermock fort.

Ergebniffe:

Kiaffe 1, dis zu 6 Steuer/PS., 140 Aim.: 1. Gebfer auf Dizi 1 Std. 13,42; 2. Braun auf Dizi; 3. Loge auf Arga; 4. Heinede auf Dizi. Kiaffe 3, dis zu 10 Steuer/PS., 200 Kim.: 1. Rieden auf R. A. G. 1 Std. 28,18; 2. Berthold edenjalls auf R. A. G.; 3. Jerbit R. A. G.;

4. Jörns auf Opel. Kfasse 2, die zu 8 Stener-BS., 180 Kim.: 1. Jakob auf Brennabor 1 Std. 27,22; 2. Jörns auf Opel; 8. Brinthelmer auf Opel; 4. Fris von

"Mainzer Rabrennen. Det "Breis von Raing", ein Dauertennen liber 60 Kilometer in 3 Läufen wird am Sesning die Hauptnummer des Kobrennens auf der Mainzer Andrennsbahn sein. Thee Mannenmaßer, der einstige Besloger des Weldmeisters Thadi Robs, wird, in guter fistm der sindsch, erneut in Mainz binter dem Moter karten. Außer dem Amsteurmeister des Steherrades Jol. Scheer-Münster, gilt als Hauft, der im "Crosen Frühlungspreis" nur knapp hinter Leis nach Punkt, der im "Crosen Frühlungspreis" nur knapp hinter Leis nach Punkt, der im "Crosen Frühlungspreis" nur knapp hinter Leis nach Punkt, der erteinfen. Die Gaw-Reisterschaften über 1 und 10 Kilometer bringen die besten Amsteure, wie Bärsch, Leis, Sbressu, Gawerzept, Fritiglie, Sehring und Schwinn an den Starf. Ein Kennen der Hillmesteren wird Ragels-Raibig wohl zusallen, wenn nicht and Franklurt ihm, sei es von Fris Knappste oder Heil ober ger ein "Deld" ans Rüsselsstein die Spihe eddniumt.

* Fanstball. Am vergangenen Sonntag wurden auf dem Onderhosstplat in Biedrich die Schluckspiele um die Melsterschaft des Turngaues
Süd-Rassau ausgetragen. 9 Mannischesten nahmen an der Runde teil.
Den Neispertitel errang Turngemeinde Schierlein, die sämtliche Spiele
sewann. Turngemeinde hochdem mit 2 Riederlagen endele an zweiter
Stelle. Die Wieshadener Bereine Lichtlick-Turnsport und Turngesellistaft ieilten fich mit je 3 Riederlagen in den beitten Bley.

Bogsport. Des am Sonning, den 18. Jani, im Wintergarien in Bieshaden kutssindende Tressen der Boger im Länderwett-kampf Deutschlichende Tessen der Boger im Länderwett-kampf Deutschlichende Tessen der der großes dozsportliches Ereignis werden. Es ist sehr zu begrüßen, daß wir unsere Besten einmaß Treignis werben. Es ift sehr zu begrüßen, doch wir untere Seines einmal gegen die Besten anderer Länder antreten lassen, um den wirslichen Wert und die Klasse der unseren zu erkennen. In Werlin sanden dereits verlössense internationale Kömple, desonders mit den nordischen Sereits verlössense internationale Kömple, desonders mit den nordischen Sereits verlösiebene internationale Kömple, deldoders mit den fichtlichen Seinden erwiesen sich dieder noch ziemlich überlegen, dech wird biese Abertespenheit von Rampf zu Ammpf getinger. In Süddeutschland sund bischer nur ein internationaler Lönderweitsampf statt, und zwer ebenfolls in Wiesehaden 1921 gegen die Amateure der fanzösischen und desen Morart Mai wer in Wainz ein Länderweitsampf darte uns endete. Hür den Morart Mai wer in Wainz ein Ländertampf den weiche den reinen Amateurdorfpert als Barteld-Ammer mit 30 Prez, vorstehet, weiche abgehalten werden konnte, Anch der am Gonntog in Wiesebaden verankalter Kampf hatte unter großen Schwierigkeitun zu füngen. Richt weniger als deeimal mußte der Termin verlegt werden. Das es trasbem gelangen ist, den Kampfadend abhalten zu können, ift der unermidlichen Arbeit des fiddeutschen Wanteurdorperdandes mit Unterktigung des politiges zu verdanken. Die Schweizer Mannschafte Empfang kattfindet Wereing in Frankfurt eintressen, woselbst der offizielle Empfang kattfindet Freitag in Frankfurt eintressen, woselbst ber offizielle Empfang kattfindet und von wo sie sich am Sonntagmargen nach Wiesbaden begeben und am Wend im Wintergarten gegen unsere Landsleute fämpsen wird. Die ge-naue Mannichastslifte ist offiziell noch nicht zusammengestellt, da erst die Lise der Schweiz abgewartet wird.

* Juhhall. Norgen Donnerstag (Fronleichnam) treffen fich auf bem Sportplat Dotheimer Strahe die 1., 2. und 3. Ingendmannschaft der Spielwereinigung Wiesbaden und die gleichen des Sportvereins 1919 Kebrich im Freundschaftsspiel. Es spielt die 3. Jugend 9, 2. Jugend 10

umb 1. Jugenb um 11 Mbr. Damburger Sportwoche nim 18.—20. Juni 1822. Rach ben bis-berigen Ammelbungen barf icon jest mit einer Beielligung von mindeltens 50 Achrsengen gerechnet werben, berunter bie befannleiten Herrenjahrer. Die Berbereitungen für die Dutchführung sind bereits boendei und ver-iprechen für die Jahrer, aber auch für der zuschausnde Pablisten inter-ehante Momente. Die Verankeltung beginnt am Samplag, den 17. Juni, welt einer Schündeitsschau im homburger Kurgarten, wie sich überhaupt der größte Teil des Turnters im Kurgarten abspielen werd.

Reues aus aller Welt.

Rechnstige Aufrollung des Jalles Kähne. Im Jahre 1921 wurde im Barf des herrn non Kähne in Veham die Leiche des 16schrigen Schnes des Obligüchters Otto Tule aus Gestam anhyeunden. Die Gertichtsbehötden leiteten demal eine Untersuchung ein, die aber ergednisses dies. Die Gerticken demals eine Untersuchung ein, die aber ergednisses dies. Die Geriche des Erschlichten ausgraden. Wehrere Arzu auf und ließ die Leiche des Erschlichten ausgraden. Wehrere Arzu bellien außer einem Bruftschaft einen Schuh am Fuße selt. Daraus wird, den Bältiern zusolge, geschlossen, deh der junge Duse am Bekover Grund, wo er wahrscheinliss Enteneier luchte, von einem der herren Kähne aber ihrem Förher durch einen Ghuß am Fuße verwundet und darauf durch Bruhlschaß getölet wurde. Hausschungen auf dem Schloß und im Forschaus sollen die für die Bermundungen in Verracht faben. Die Ermittelungen werden vohörige Gewehr zutage gefördert haben. Die Ermittelungen werden vor der Vollzel weiter fortgeset und dürften in den nächsen Tagen abgeschloßen werden. Die unter dem Berdacht der Täterschaft siedenden Berschaft geber Beteiligung.

seil er die Beerdigung.
Beil er die Beerdigungofosten sparen wollte. Die Personlichkeit bes am 2. Rai an der Söchstichen Straße erschossen aufgesundenen jungen Mannes ist nunmehr festgestellt worden. Es ist der 19jabrige Sohn eines Mannes ist nunmehr festgestellt worden. Es ist der 19sährige Sohn eines Landwirtes aus Laaf-Kassenheibe, unmeit Stettim. Es stellte sich hetaus, daß die ursprüngliche Bermutung eines Berbrechens nicht zutrist, sondern daß der junge Mann Selbstmord verühte. Ein Schreiben, in dem er diese Mössät tundsgad, wurde jest einst in der eiterlichen Wedeuung gefunden. Die Ungehörigen des Isten hatten die Ermittelung der Boldzei durch ihr Settilschweigen erschwert. Rach Auslagen des hier meisenden Bruders des Ioten wollte der Botet die Beerdigungsfosten sparen.

Ben den eigenen Söhnen erschoffen. In Anappersdorf dei Merschung ist der Bidermeister Schaft in der Sonntagnacht von seinem Tanzvergnügen sonen, im Alter von 19 und 20 Jahren, die von einem Tanzvergnügen sonen, im Bett erschosen worden. Die Mörder sollen von der eigenen Mutter insolge Fomilienzerwährnises zur Tat angestiltet worden sein. Wieserichte ein

Mögeftärzt. Wie aus Innabruk gemeldet wird, ift am Conntag ein Teilnehmer an dem katholischen Jugendiag, Frih Iserlohe aus dem Rheinsland, in der Riche des Achienkopfes abgeftürzt Die Begleiter suchten ihn, fanden ihn aber nicht. Eine Expedition ift abgegangen.

Handelstell.

Berliner Börse.

Berliner Borse.

Berlin, 13. Juni. Am Devisenmarkte herrschte am Vormittag Unentschiedenheit mit Neigung zur Abschwächung und demgemäß hielt sich an der Effektenbörse die Kauflust zurück, zumal man geneigt ist, der weiteren Entwicklung der Reparationsfrage mit einiger Hoffnung auf ein günstigeres Ergebnis entgegenzusehen. Die Kurse zeigten vorwiegend Rückgänge, die aber nur vereinzelt 20 Proz. erreichten oder überschritten. Festere Haltung bestand für gewisse chemische und elektrische Werte. Chemische von Heydten besserten sich sogar ca. 50 Proz. Späterhin bewegte sich die Tendenz am Industrieaktienmarkte freundlicher mit Hervortretung einiger Rückkäufe. Auf allen Gebieten, namentlich am Montanaktienmarkte, kam es zu einer bemerkenswerten Aufwärtsbewegung. Schiffahrtsund Bankaktien unterlagen nur belanglosen Anderungen. Am Anleihemarkt behauptete sich im allgemeinen der Kursstand. Deutsche Anleihen hatten keine einheitliche Kursbewegung. Sproz. preuß. Konsols gewannen 1 Proz. Kurse vom 13 Juni 1922.

Kurse	vom 1	8 J	ini 1922.	
Stantspapiere	In to	Dia-	to the second of the second	in
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	00	30	Disch, Waff, u. Mun.	1460
Total Control of the same of t	00	5	Daimler Motoren	1950.
W 277 W	88.50	44	Deutsche Erdöl-Ges.	875
B. VI-IX	73.40	18	Elberfelder Farbeat.	874.75
1924or	95.75	12	Eachweiler Bergw Friedrichshütte	
Reichanielke	77.50	25	Felten & Guilleaume	795
Trescusamente	09	15	Gasmotoren Deuts	70.4
	84	20	Geisweiger Eisenw.	
1	35		Gelsenkirch, Borgw	1035.
Schuingebiet-Anleibe 1	25.10	12	Grieshelm Elektron .	779
Sparprimien-Anielhe	86.40	14	Höchster Farbwerke	644
Prenil. Schatz-Anw. 21 .	-	15	Hurpener Bergban .	1870.
	99.80	8	Hindr. Auffermans .	623
Preuß. Consuls	84	0	Hoheniohewerks	819
Ma	69.75	0	Hösch Eisen u. Stahi	1262.
Bad. Aniethe 08-14	76	10	Hee Bergban	1380.
Bad. Aniethe 69-14	\$3.50	0	Rönigs-u. Laurahütte	2045.
Bayrische Anleihe	69	50	Kali Aschersieben Kostheim Cellulose	770
Mr. 2	75.10	6	Eronprinz Metalli	1440.
Hamb, Staats-Ant. W	97	16		417
	64.75		Lauchhammer	770
Heas. Attento	77.25	6	Lindes Eismaschinen	1224.
Sichs, Anleibe	64-	# 1	Ludwig Loewe u. Co.	1030.
CRUME STREET,	Spirit St	18	Mannesmann Röhren	1220.
le! Bank-Aktion.	200	9-66	Oberschies Eisenbed.	910,-
Secretary of the property of the party of th		14	Eis, Ind.	675,-
Tratement wantening and	498 302.50	17	Koksw. ,	1415.
	290	16	Orenstein u. Koppel	1038.
	558	8	PhonBergb. u. Hutte	1220.
	417.50	25	Pornellant, Rahla	1540.
	317	14	Lositzer Zuckerraft.	900,-
	250.75	12	Rhein-Nasa, Bergw.	2050.
0 Nation, B. f. Deutschl. 3	293,-	. 6	Rhein, Stahlwerke	1090.
11. Oasterr, Kredit-Aust.	78	12	Riebeck Montan	574
E. Reichsbank S	213	15	Rombocher Hüttenw. Rhein, Metallwarent.	430
The state of the s	_	20	Sachsenwerk	520-
Ny. Industrie-Aktion.	-	1	Schuckert Elektris	675.
	1585.		Siemens u. Haluko	390
	499	844	Stdd. Eisenbahnges. Verein. Glanzstoff-F.	216
	955	20	Verein. Glanzatoff-F.	2530.
	683,	15	Varsiner Papterfahr.	736
0 Bergmann, Elektric,	680	18	Verein, Coin-Rottw.	855
0 Bad. Anilin u. Soda.	738	13	Weiler-ter-Moor Ca.F	825
5 Bismarck-Hutto	-,-	35	Westeregeln	1420.
	1098.	9	Zeilstoff Waldhof	809
	845	0	HambAmerPakett.	406
	814	0	Hansa-Dampfschiff. ,	357
	670	0	Norddeutscher Lloyd	317
	1021.	0	Schantung-Eiseah	437
Dentsche Kallwerke.	2075.	0	TO THE RESERVE OF THE PARTY OF	-
	1750.	0	Türk, Tabakregie	0.000
	635	0	Genuscheine	
a 1 marriagh? money are - 1,	-		-	

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse.

Frankfurter Börse verkehrte beute bei mäßig erhöhten Kursen und starken Kaufaulträgen in lebhafter Weise. Besonders fest lag der Monianmarkt. Caro unverändert 690. Oberbedarf 870 (+ 30). Laura 2040 (+ 30). Von westdeutschen Werten Phönix begehrt 1200 (+ 35). Harpener 1840 (+ 5). Gelsenkirchen gefragt. 1015 (+ 37). Luxemburg 980 (+ 10). Buderus (800 (- 6). Riebeck fest 1710 (+ 60). Der Kalimarkt uhiger. Aschersleben 1050 (+ 10). im Freiverkehr Krügershall 750 (+ 25). Heldburg 1480 (+ 5). Auf dem Chemiemarkt lagen die Werte des Anilinkonzerns fest. Badische Anilin 740 (+ 15). Griesheim 765 (+ 35). Höchst 648.5 (- 1). Die übrigen an der Börse notierten Chemiepapiere leicht nachgebend. Holzverkohlung 955 (- 25). Elberfeld 675 (- 1). Rütgers 770. Waldhof 810. Uneinheitlich verkehrte der Maschinenmarkt. Daimler 440 (- 10). Kleyer 490 (- 5). Neckarsulm 630 (+ 20). Weiler erholt der Elektromarkt. A. E. G. 689 (+ 14). Lahmever 406 (+ 6%). Schuckert 650. Fest liegt der Zuckermarkt im Hinblick auf die Aufforderung zur Ausübung des Bezugsrechtes auf die Neubegebungen der Söddeutschen Zuckerinteressengemeinschaft. Frankenthal 650 (+ 30). Waghäusel 844 (+ 14). Offstein 870 (+ 2). Heilbronn 800 (+ 30). Schiffahrtsaktien Lloyd 318 unverändert, Paket 408 (- 12). Deutsche Fonds weiterhin nachgebend. 4proz. Reichsanleihe 107. 3proz. Reichsanleihe 133 (- 2). 3½proz. Konsols 68½ (- 1½). 3proz. Konsols 74½ (- 5½). Auf dem Einheitsmarkt überwog die Nachfrage. Eßlingen 810 (+ 50). Holzmann 540 (+ 15). Ferner gefragt Kraus und Mannheimer Ol. Angeboten Berzelius. Freiverkehr weniger lebaft. Für österreichische Julirente großes Interesse. Antangskurs 260. dann 292½, später nachgebend. Ungarische Goldrente 424½, schwächer Zolltürken 291 (- 2). Begdad 810 (+ 5)

Kurse vom 18. Juni 1922.

	Div.	The same of the sa	In%
Stadtanleihen und		Chem.Fabr.Goldenb.	
Obligationen.	20	D.Gold-u.Silb,-Sch.A.	998
The state of the s	17	Faber & Schleicher .	424
6-A At 1680' Cremmin' A' 1800	30	FahrzFab. Elsenach	-,-
4%	10	Farbwerks Mühlbeim	
81444	.15	Feist Saktkellerei	650
4% Frankf. 163	25		830
#SAAA	10	Filstabrik Fulda	890
4% Mainser	26	Frankfurter Hof	2690.
City Manual B	80	Frankf. Allg. Vors	
o's Frankf. HypBank 102.50	10	Grun & Bilfinger	519
\$1440 86.80	97	Gummi Peter	824
	15	Heddernh, Kupferw.	579
		Hoch- und Tiefbau .	465
	12	Rollverkohlungsind.	850 -
6% Hamburg, HypBk. 95.50	20	Junghanna, Gebr	410
31/4/4	18	LederfAdl.&Opponia.	1470.
4's Nass Landesbank V. 07	10	Lederw. Spinhartz	
\$1446 . Lit. F. 91	10		450
4th Meininger HypBk. 97	6	Löhnberger Mühle .	379
81Mb . 86-	9	Mainkraftw. Höchst .	
4% Pfilzieche HypBk. 99,50	15	Maschinent, Badonia	545
31/4% - 88,25	20	Maschinent, Essling.	810
4% Preus. BodCredit 101.50	10	Maschinenf. Hilpert	400
4% Central Bed. 92,-	20	Maschinent, Moenus	879
200.00		Motorenf. Oberursel	585,-
	20	Pfälz, Nilhmaschinen	580
	10	Pfilzer Pulver	-
81/6/6	20	Pokorny & Wittek.	590
4% Rhein. HypBk 80.80	-	Röhrenkessel Dürr .	850
31/4% 80	28	Rûtgers Werks	795
Dir Industrie-Aktion. in %	30		505
Part Court of Lawrences	20	Schnellpr.Frankensk.	450
10 Adlerwerke Kleyer . 498	9	Schuhfabrik Hers	
16 Aschaffenb.Buntpap		Schuhfab, A. Wessels	480,-
- Aschaffenb, Zeilstoff 780	22	Set uhstoff-F. Fulda	
10 Bad. Anilin u. Soda . 735	20	Schriftgieß, Stempel	680
16 Bad. Uhrenfabrik . 900	7	Seilindustrie Wolff .	
Bad. Zuckerfabrik . 840	15	Tellus Berghan	570,-
et Bayer, Spiegel u. Glas 1340.	1 =	V. Chem. Fab. Mannh.	
11 Beck & Henkel 800	16	Ver. D. Olfabriken	870
- Bens & Co 420		V. Frank, Schuhfabe.	
The state of the s	-	Verginkerei Hilgers	900
	20	Veigt & Haffner Vors.	700
	20	chaffe as anythrope a chem.	780
25 Bleistift Faber 994	20	Volthom Sell	835
Brauered Binding	30		610
- Brown Bovery & Co. 3800.	25	Waggonfabrik Fuchs	
15 Brener Masch, Vors	14	Zuckerf Frankenthal	650
18 St 550	14	, Waghiusel .	1000-
The same of the sa		The second second second	

Der Stand der Reben in Preußen Anfang Juni 1922.

Für das laufende Jahr beginnen hiermit wieder wie seit 1920 alljährlich um diese Zeit die Veröffentlichungen über den Stand der Reben auf Grund der Berichte, die von den Ortsvorstehern der Weingemeinden mit einer im Ertrage stehenden bestockten Fläche von 10 ha und mehr eingesandt werden. Die Begutachtungen (Noten) der Gemeindevorsteher werden durch die Ziffern 1 bis 5 ausgedrückt, und zwar bedeutet 1 = sehr gut. 2 = gut. 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering. Nach den eingegangenen Berichten sind die Durchschnittsnoten für die hauptsächlichsten Weinbaugebiete und den Staat, wie folgt, zusammengestellt und errechnet worden: 1. Rheingaugebiet mit Note 2.0. 2. Übriges Rheingebiet mit Note 2,2. 3. Nahegebiet mit Note 2.5. 4. Mosel., Saar- und Ruwergebiet mit Note 1.7. 5. Ahrgebiet mit Note 1.8. 6. Alle übrigen Weinbaugebiete mit Note 2.5. Staat 1922 mit Note 1.9, 1921 mit Note 2.2. 1920 mit Note 2.1.

Das Rebholz konnte bei dem vorjährigen sehr milden und genügend feuchten Herbstwetter zumeist gut ausreifen, so daß der frühzeitige Frost im November und der sehr strenge Januar-Februar im allgemeinen wenig Schaden angerichtet hat; nur das Nahegebiet und einzelne Orte in Schlesien wurden stärker betroffen, besonders die weichen Sorten wie Österreicher. Portugieser, Kleinberger in den tiefen Lagen. Seit Beginn der warmen Tage vor etwa drei Wochen haben sich die Reben überall so befriedigend entwickelt, daß der ietzige Stand im Rheingau mit gut (2,0), in den Gebieten der Mosel. Saar, Ruwer und Ahr mit zut bis sehr gut bewertet werden konnte. Die Staatsnote mit 1.9 übertrifft dadurch die der Vorjahre um 0,2 bis 0,3 Punkte. An Sch ä dl in g.e.n wird nur das stellenweise häufige Auftreten der Heuwurmmotten und in einem Falle in Schlesien das Vorkommen des Oidlums (falscher Meltau) gemeldet. An Dung ist nirgends Mangel, und er wird überall reichlich verwendet trotz der hohen Preise. Ebenso wird über Mangel an Arbeitskräften kaum geklagt, ohwohl es an geübten hier und da fehlen soll. Im Laufe des Frühiahrs sind viele Neu

= Dampferablahrten der Hamburg-Amerika-Linie.
New York: D. Mount Clay am 15. Juni. D. Bayern am
22. Juni. D. Reliance am 27. Juni. — Philadelphia und Baltimore: D. Themisto am 24. Juni. — Boston-Baltimore: D.
Georgian am 24. Juni. — Cuba und Mexiko: D. Hammonia
am 15. Juni. — Westküste: D. Minnesotan am 2. Juli. —
Ostasien: M. S. Havelland am 24. Juni. — Levante: D. Bolos
am 18. Juni. — Brasilien-La Plata: D. Montpelier am
15. Juni. D. Altmark am 30. Juni. — Afrika: D. Sultan am
25. Juni. — Windau: wöchentliche Expeditionen. — St.
Petersburg: D. Alesia am 30. Juni.

= Nener Cunard-Dampfer. Die Cunard-Flotte ist.

= Neuer Cunard-Dampfer. Die Cunard-Flotte ist um einen Schnelldampfer von 20 000 t, die Laconia, verzrößert worden. Sie trat ihre erste Ausreise von Liverpool nach New York bereits an und wird hinfort in dem Schnelldienst Liverpool-Queenstown-New York verkehren.

Devisenkurse vom 14. Juni, 12 Uhr mittags.

* Berlin, 14. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der Bollar notierte heute 313.50 Mark, der Frankou 27.20 Mark, der Guiden 122.- Mark

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

18. Juni 1933	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm.	9 Uhr 27 abends	Mittel
Lnft- druck red. suf dem Meeresspiegel Thermometer (Ceisius). Dunstspannung (Millimeter) Relat. Feuchtigkeit (Prozente) Windrichtung Miederschlagshöhe (Millimeter) Höchste Temperatur (Ceisius):	10.2 86 N 1	751.1 761.0 18.0 10.4 68 8W 1 Niedrigs	750.6 160.7 15.6 11.5 86 atill 1.5 te Tempera	51.2 T61.2 15.8 10.5 80.0

10 ai fe gr

2

Ii

ar

w

De D

fü

m

aı

pe

in be

Wasserstand des Rheins

am 12. Juni 1922. 2.76 m gegon 2.65 m am gestrigen Vormitteg 1.95 5.20 8.16 Biebrich Maine Caube

Wettervoraussage für Donnerstag, 15. Juni 1922 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfartz. it. Meist trocken, kühl, Nordwestwind.

Die Abend-Musgabe umfafit 6 Seiten.

Bauptioriftletter: & Betifo.

nd für den politischen Tell: D. Letisch; für den Uniter: B. Güntden; für den loteien und provinziellen Teil, sowie und Gendel: W. Ep; für die Angelgen und Meliauseis. Dornauf, ihmilich in Wiesdaden.
sieg der S. Schellen der gischen Hofduchtenden im Wiesdaden. unbe ber Celtifeliung 15 bis 5. Min.